V. b. b.

# Amtsblatt der Stadt Wien

**Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:**
Ganzjährig . . . . . . . . . . . . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . . . . . . . . . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . . . . . . . . . . . S —.60



**Redaktion und Verwaltung:**
I. Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
„Gewista", I. Bez., Opernring II, A 33-2-86, A 34-0-22

**Erscheint jeden Samstag**

Jahrgang 52 — Samstag, 17. Mai 1947 — Nr. 20



# Die Geschichte der Verwaltung der Stadt Wien

**Von Obermagistratsrat Oswald Knauer**

In der Geschichte der Verwaltung der Stadt Wien sind zwei große Abschnitte zu verzeichnen, die durch die äußeren Ereignisse in der Entwicklung der Stadt Wien bedingt sind, das sind 1. die Schaffung von Groß-Wien im Jahre 1890, wodurch sich die Gebietsfläche der Stadt von 5540 Hektar auf 17.853 Hektar und später im Jahre 1905 durch die Einverleibung von Floridsdorf auf 27.588 Hektar bei Steigerung des Gebietsumfanges von 37,9 Kilometer auf 101 Kilometer erhöhte, und 2. der erste Weltkrieg mit dem Umsturz im Jahre 1918, aus dem insbesondere auf sozialem Gebiete der Gemeinde äußerst große Aufgaben erwuchsen. In diesem Zusammenhange sei bemerkt, daß die Erweiterung des Gebietes der Stadt im Oktober 1938 auf 121.555 Hektar bei einem Gebietsumfang von 226 Kilometer außer der Notwendigkeit der Schaffung von 3 Bezirkshauptmannschaften und 51 Amtsstellen keine nennenswerten Wirkungen auf die Verwaltung der Stadt ausübte.

## 1. Die Verwaltung bis 1890

Die Rechtsquelle für die Gemeindeverfassung ist bis zum Jahre 1890 die Verordnung des Ministers des Innern vom 9. März 1850, kundgemacht im Landesgesetz- und Regierungsblatt für das Kronland Österreich unter der Enns, Nr. 21, Seite 94, betreffend die provisorische Gemeindeordnung für die Stadt Wien mit einigen Änderungen geringfügiger Natur. Nach § 28 der provisorischen Gemeindeordnung ist die Verwaltung dem Gemeinderat, dem Magistrat und den Bezirksvorstehern anvertraut und nach § 47 derselben Verordnung besteht der Magistrat mit dem Bürgermeister an der Spitze aus einem rechtskundigen Vizebürgermeister und der nötigen Anzahl von rechtskundigen Räten samt dem erforderlichen Hilfspersonal.

Die Vorberatung der Geschäfte obliegt nach der Geschäftsordnung den Sektionen oder Kommissionen (Deputationen) des Gemeinderates. Dieser teilt sich durch freiwillige Einzeichnung seiner Mitglieder in acht Sektionen für die folgenden Agenden: I. = Allgemeine Organisation, Rechts- und Dienstangelegenheiten, Zentralstatistik; II. = Innere Gemeindeangelegenheiten, Handel und Gewerbe; III. = Unterricht und Kultus; IV. = öffentliche Sicherheit und Sanitätswesen; V. = Armenwesen und Humanitätsanstalten; VI. = Bauwesen und technische Arbeiten; VII. = Finanzangelegenheiten, Kontrolle; VIII. = Approvisionierung und Marktpolizei. Die Einzeichnung fand jährlich im Mai statt, außer dieser Zeit war eine Einzeichnung nicht zulässig. Die Beiziehung von Sachverständigen, die nicht Mitglieder des Gemeinderates sind, war vorgesehen.

Die Kommissionen waren entweder aus dem Plenum des Gemeinderates gewählt oder gemischte Kommissionen oder aus einzelnen Sektionen gewählt.

Der Kommunalkalender 1890 weist folgende aus dem Plenum des Gemeinderates gewählte Kommissionen aus: Assekuranzkommission, Kommission für die Bibliothek und das historische Museum der Stadt Wien, Komitee zur Prüfung der Rathausbaurechnungen, Disziplinarkommission, Donaustadtkommission, Kommission zum Zweck der Beratung der Mittel zur Besserung der städtischen Finanzlage (Finanzkommission), Gemeindestatutsrevisionskommission, Kommission zur Errichtung einer städtischen Hypothekenbank, Kommission zum Studium der Frage der Verlegung der Kasernen, Lagerhauskommission, Mittelschuldeputation, Pädagogiumaufsichtskommission, Überschwemmungskommission, Versatzamtkommission, Vorortekommission, Wasserversorgungskommission.

Zu den gemischten Kommissionen zählte zum Beispiel die Friedhofskommission, die Rathausbaukommission. Von den aus einzelnen Sektionen gewählten Kommissionen ist die Kommission zur Besorgung der inneren Angelegenheiten im 1. Bezirk (Gemeinderatsausschuß für die Innere Stadt) hervorzuheben, weil die Kommission die Befugnisse des Bezirksvorstehers und des Bezirksausschusses (später Bezirksvertretung genannt) hatte.

Die Verwaltung wurde von Magistratsdepartements ausgeübt, ihre Zahl stieg vom Jahre 1861 bis zum Jahre 1890 von 19 auf 26, wovon im Jahre 1890 fünf Departements mit Gewerbeangelegenheiten befaßt waren.

Bemerkenswert ist, daß aus dem rechtskundigen Vizebürgermeister der Magistratsdirektor entstand, sowie die Tatsache, daß dem Bürgermeister und dem Gemeinderat bestimmte Ämter unmittelbar unterstanden, so die Bibliothek und das historische Museum, das Archiv, das Lagerhaus der Stadt Wien und die Buchhaltung. Letzteres Amt hatte die Überprüfung der Gebarung der Gemeinde, aus ihm entstand im Jahre 1922 das Kontrollamt, das vom Magistrat unabhängig ist, unmittelbar an den Bürgermeister berichtet und dessen Leiter vom Gemeinderat bestellt wird.

## 2. Die Verwaltung bis 1918

Das Gemeindestatut vom Jahre 1890 (Gesetz vom 19. Dezember 1890, LGBl. Nr. 45) führte, von der Ver-

einigung mehrerer Gemeinden und Gemeindeteile abgesehen, zwei Verwaltungseinrichtungen ein, und zwar, den Stadtrat, der bis zum Jahre 1920 bestand, von 1920 bis 1934 auf Grund des Gesetzes vom 29. April 1920, LGBl. Nr. 307 und der Gemeindeverfassung vom 10. November 1920, LGBl. für Wien, Nr. 1, als Stadtsenat fungierte und mit Gesetz vom 10. Juli 1945, StGBl. Nr. 67, wieder geschaffen wurde und die Magistratischen Bezirksämter, die bis zum heutigen Tage bestehen (siehe „Amtsblatt der Stadt Wien" Nr. 4/1947).

Der Stadtrat hatte die Vorberatung der an den Gemeinderat gelangenden Geschäftsstücke. Das Gemeindestatut vom 24. März 1900, LG. und VBl. Nr. 17, führte zwei ständige Ausschüsse ein: a) den Ausschuß für die Verleihung des Heimatrechtes und des Bürgerrechtes und b) den Disziplinarausschuß.

Die Geschäftseinteilung von 1901 bis 1914 hatte folgendes Bild: M.Abt. I (Rechtsangelegenheiten); II (Finanzangelegenheiten); III (Fondsgüter, städtische zinstragende Realitäten, Gärten Denkmäler, Gemeindewälder in Wien); IV (Sicherheits- und Reinlichkeitspolizei, elektrische Schwachstromleitungen); V (Eisenbahnen, Wiener Verkehrsanlagen, Brücken, Elektrizitätswerke, Donauregulierungsbauten); VI (Straßenangelegenheiten); VII (Kanalisierung, Wasserrechtsangelegenheiten); VIII (Wasserversorgung); IX (Approvisionierungs- und Veterinärangelegenheiten); X (Gesundheitswesen); XI (Armenpflege); XI a (Einbürgerungen nach der Heimatgesetznovelle); XI b (Armenpflege); XII (Armenkinderpflege) mit dem Amt der Berufsvormünder, aus dem sich das spätere Jugendamt entwickelte; XIII (Stiftungen); XIV (Baupolizei); XV (Schulangelegenheiten); XVI (Militärangelegenheiten und Bevölkerungswesen); XVII (Gewerbeangelegenheiten); XVIII (Genossenschaftswesen und Versicherungsangelegenheiten); XIX (Staatssteuern, Wahlen, Privilegien, Musterschutzangelegenheiten); XX (Schubangelegenheiten, Gemeindearrestanten); XXI (Statistik); XXII (Amtsbedürfnisse, Angelegenheiten, die nicht anderwärts zugewiesen sind, Auskunftsstelle).

Kann ein Gemeinwesen durch ihre Organisation den normalen Aufgaben des täglichen Lebens entsprechen, so gilt das nicht mehr bei einer Erschütterung, wie sie ein Krieg hervorbringt. So hat auch der Weltkrieg eine Reihe von Umstellungen im Verwaltungsorganismus der Gemeindeverwaltung gebracht, der Rahmen der 22 Magistratsabteilungen wurde gesprengt.

In Parenthese sei die Obmännerkonferenz erwähnt, die aus Vertretern der Gemeinderatsparteien bestand und der Information über zu treffende Maßnahmen kriegswirtschaftlicher Natur diente. Ihre Einberufung war fallweise, sie tagte oft mehrmals im Monat.

Die Regelung des Verkehrs mit Getreide und Mahlprodukten laut kaiserlicher Verordnung vom 21. Februar 1915, RGBl. Nr. 41, hatte die Schaffung eines städtischen Amtes für die Mehlversorgung zur Folge, und im selben Jahr wurde das Wirtschaftsamt errichtet, dessen Errichtung der Gemeinderat bereits am 27. Juni 1913 beschlossen hatte. Die Beschaffung und Verteilung von Lebensmitteln machte die Vereinheitlichung der bisher in verschiedenen städtischen Abteilungen besorgten Angelegenheiten notwendig, es wurde im Jahre 1916 eine Stelle für städtische Lebensmittelversorgung geschaffen, später Bezirkswirtschaftsamt genannt, die zunächst in sechs Zweigstellen zerfiel.

Im selben Jahre wurde das Amt für städtische Wohnungsfürsorge in ein Wohnungsamt (M.Abt. III a) umgestaltet.

Die starke Verknappung der Bedarfsartikel und die dadurch bedingte Verelendung der Bevölkerung führte zur Errichtung der Kriegsfürsorgezentrale und des Kriegsküchenkommissariates im Jahre 1917 und einer Abteilung für Ausspeiseaktionen.

Die Kriegsaufgaben beschränkten sich im Kriege nicht nur auf die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung, sondern bedingten auch Maßnahmen auf anderen Gebieten.

Es wurde das städtische Wohlfahrtsamt (M.Abt. XI c) errichtet, das die Pflege der städtischen sozialen Fürsorge außerhalb der gesetzlichen Pflichtaufgaben der Gemeinde zu besorgen hatte. Im gleichen Jahre wurde die M.Abt. VII a (Forstwirtschaft) errichtet und durch Übertragung der Straßenpflege und Kehrrichtangelegenheiten an das Stadtbauamt eine Reorganisation begonnen, deren Bedeutung im folgenden dargestellt wird. Im selben Jahre wurde die M.Abt. XX (Schubwesen) aufgelassen und die Besorgung der Angelegenheiten einem städtischen „Gefangenhausinspektor" übertragen.

Das Jahr 1918 brachte eine große Änderung in der Verwaltung durch Ausgestaltung von bisherigen nur begutachtenden Amtsstellen in mit Entscheidungsrecht versehene Ämter: Durch Schaffung a) des städtischen Gesundheitsamtes und b) des Stadtbauamtes. Das Gesundheitsamt übernahm die Angelegenheit des öffentlichen Gesundheitswesens, die vorwiegend hygienische oder ärztliche Fragen betreffen und zu ihrer Erledigung vor allem ärztliches Fachwissen erfordern, während der bisher zuständigen M.Abt. X die Rechtsangelegenheiten des öffentlichen Gesundheitswesens, die privaten Heilanstalten, Apotheken und Friedhöfe verblieben.

Die rein technischen Angelegenheiten wurden dem Stadtbauamt zur selbständigen Behandlung überwiesen. Hiedurch wurden die M.Abt. VI (Straßenangelegenheiten), VII (Kanalisierung) und VIII (Wasserversorgung) überflüssig und daher aufgelassen. Die Fachabteilungen des Bauamtes erhielten die Bezeichnung »Magistratsbauabteilungen. Die Behandlung von Fragen rechtlicher Natur oblag einem dem Stadtbauamt zugeteilten rechtskundigen Beamten. Von den Änderungen des Jahres 1918 in der Verwaltung der Stadt Wien seien noch erwähnt:

Die Auflassung der M.Abt. XII (Armenkinderpflege), die Bezeichnung des Jugendamtes (M.Abt. XII a) als M.Abt. XII und die Ausscheidung des Jugendamtes aus dem Verbande der Magistratsabteilungen und seine Ausgestaltung zu einem eigenen Amt, die Errichtung eines städtischen Landwirtschaftsamtes und die Schaffung der M.Abt. XIII a — Sachabrüstung und Übergangswirtschaft einschließlich Gewerbeförderung.

### 3. Die Verwaltung von 1919 bis 1934

Das Kriegsende, der Umsturz im November 1918 und die Änderung der politischen Verhältnisse im Wiener Gemeinderat im Mai 1919 waren der Anlaß zu einer grundlegenden Änderung der Organisation der Wiener Gemeindeverwaltung. Das Jahr 1919 brachte die Auflassung der M.Abt. XI a und die Überweisung der Staatsbürgerschaftsangelegenheiten an die M.Abt. XVI, die Überweisung der Gewerbeförderung an die M.Abt. XVII a und die Auflassung der Behandlung der Angelegenheiten der Sachabrüstung und Übergangswirtschaft durch die M.Abt. XVII a.

Im Jahre 1920 kam die große Verfassungsreform der Gemeinde zustande, die der Gemeinderat in den Sitzungen vom 15. und 16. April beschloß. An dieser Stelle sei auf eine Enquete verwiesen, die im „Amtsblatt der Stadt Wien" vom 3. März 1920, Nr. 18, abgedruckt ist.

Hiedurch wurden die gewählten Vertreter zur Mitarbeit in der Verwaltung herangezogen, die Verwaltungstätigkeit wurde in acht Verwaltungsauschüssen verankert, der Stadtrat wurde durch den Stadtsenat abgelöst, die amtsführenden Stadträte wurden die Vorstände der einzelnen Geschäftsgruppen des Magistrats im selbständigen Wirkungskreise. Der Stadtsenat zählte nebst den acht amtsführenden Stadträten noch vier nichtamtsführende Stadträte zu seinen Mitgliedern, die der Minderheit des Gemeinderates entnommen waren. Nach diesem Grundsatz wurde die Verwaltung der Stadt Wien im Jahre 1945 wieder aufgebaut.

**Die Geschäftseinteilung im Jahre 1921 ergibt folgendes Bild:**

Verwaltungsgruppe I: Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform: M.Abt. 1 (Allgemeine Personalangelegenheiten); 2 (Individuelle Personalangelegenheiten); 3 (Angestelltenfürsorge).

Verwaltungsgruppe II: Finanzangelegenheiten: M.Abt. 4 (Finanzangelegenheiten); 5 (Gemeindeabgabenverwaltung); 6 (Staatssteuern und Zuschläge und Fürsorge- und Konzessionsabgabe).

Dieser Verwaltungsgruppe war das Rechnungsamt, das Exekutionsamt und der Steuerkataster unterstellt.

Verwaltungsgruppe III: Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen: M.Abt. 7 (Jugendamt); 8 (Armenpflege); 9 (Pflegeanstalten); 10 (Stiftungen); 11 (Notstandsfürsorge); 12 (Gesundheitsamt); 13 (Friedhofs- und sanitäre Rechtsangelegenheiten).

Verwaltungsgruppe IV: Sozialpolitik und Wohnungswesen: M.Abt. 14 (Soziale Fürsorge); 15 (Wohnungsamt) und das Invalidenamt Wien.

Verwaltungsgruppe V: Technische Angelegenheiten, technisches Referat: M.Abt. 18 (Stadtregulierung und Vermessungswesen); 18 a (Siedlungswesen); 19 (Grundangelegenheiten); 20 (Verkehrsangelegenheiten); 22 (Architektur, Gartenwesen und Friedhöfe); 23 (Hochbau, Erhaltung der Marktanlagen und Schlachthöfe); 24 (Wärmewirtschaft, Heizung und Lüftung, Kühlanlagen, maschinentechnische Angelegenheiten); 25 (Betrieb: Städtische Bäder, Wäschereien und Werkstätten); 26 (Gebäudeerhaltung); 27 (Licht- und Kraftanlagen, Wasserleitungseinrichtungen in städtischen Gebäuden und Anlagen); 28 (Straßenwesen); 30 (Städtischer Fuhrwerksbetrieb, einschließlich Straßensäuberung, Kraftwagenbetrieb und Betrieb der Sanitätsstationen); 31 (Kanalisationswesen); 32 (Betrieb: Gewinnung und Beschaffung von Baustoffen); 33 (Brücken- und Wasserbau); 34 (Betrieb: Wasserversorgung); 36 (Bau-, technische Feuer- und Gewerbepolizei); 39 (Verkehrspolizei und administrative Verkehrsangelegenheiten); 40 (administrative Baupolizei).

Verwaltungsgruppe VI: Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten, Wirtschaftsreferat: M.Abt. 42 (Approvisionierung); Bezirkswirtschaftsamt Wien, Milchversorgungsstelle; 43 (Veterinäramt); 44 (Wirtschaftsamt); 45 (administrative Grundangelegenhenheiten); 46 (Amts- und Schulhäuser); Marktamt.

Verwaltungsgruppe VII: Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten: M.Abt. 47 (Zivilrechtsangelegenheiten); 48 (Schul- und Volksbildung); 49 (Wahlen, Kultusangelegenheiten, Verschiedenes); 50 (Staatsbürgerschafts-, Heimatsrechts-, Personenstands- und Wehrangelegenheiten); 51 (Statistik); 52 (Lokalpolizei), angeschlossen die Feuerwehr.

Verwaltungsgruppe VIII: Städtische Unternehmungen.

Außerhalb der Verwaltungsgruppen standen die Magistratsabteilungen, die nur den staatlichen Wirkungsbereich besorgten, und zwar die M.Abt. 53 (Gewerbeangelegenheiten) und 54 (Genossenschaftsangelegenheiten). Hiezu kamen noch infolge Übernahme der Geschäfte einer politischen Landesbehörde anläßlich des Inkrafttretens der Bundesverfassung im Jahre 1920 die M.Abt. 55 (Polizeiwesen) und 56 (Berufungsfälle in Gewerbesachen und allgemeine und individuelle gewerbliche Angelegenheiten hinsichtlich der Unternehmungen periodischer Personaltransporte und anderes mehr).

(Fortsetzung folgt)

# Stadtsenat

**Sitzung vom 29. April 1947**

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Speiser, Weinberger; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Honay, Dr. Matejka, Novy, Rohrhofer, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

(Pr. Z. 188; Wiener Gaswerke.)

Dem technischen Angestellten der Wiener Gaswerke Leopold Kopp wird für seinen unversorgten Sohn Leopold Kopp nach § 6, Abs. 2, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien die Kinderzulage ab 1. März 1947 bis zur Beendigung des Studiums, längstens jedoch bis 28. Februar 1950, gewährt.

(Pr. Z. 187; VWB P 686/08/1 b.)

Die Beamtin der Wiener Verkehrsbetriebe Marie Lukas wird gemäß § 72 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien über Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 186; BauDion. 849.)

Folgende auf Grund des § 93, GV., getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

1. Die Stadt Wien stimmt der Erbauung einer Glashüttenanlage der Wiener Radiowerke AG. auf der durch diese von der Brauerei Schwechat anzukaufenden, aus einem Teil der Grundstücke 1451/1 und 1451/3, Grundbuch Landstraße, bestehenden Grundfläche von zirka 12.000 Quadratmeter ohne Rücksicht auf eine Bausperre, jedoch unvorgreiflich der Bedingung der Abteilungs- und Baubewilligung zu.

2. Die Wiener Radiowerke AG. übernimmt hingegen folgende Verpflichtungen:

a) Die Wiener Radiowerke AG. räumt der Stadt Wien an der bezeichneten Kauffläche ein grundbücherlich sicherzustellendes Vorkaufsrecht zu den Bestimmungen der §§ 1072 ff., ABGB. ein, zwar mit der Maßgabe, daß die Kaufbedingungen, unter denen der Kauf der Stadt Wien angeboten wird, nach der Übung des redlichen Verkehres für die Käuferin zumutbar sind.

## *Die Durchführung des Nationalsozialistengesetzes*

*Das Inkrafttreten des neuen Nationalsozialistengesetzes und seine beginnende Durchführung läßt auch für viele Personen, die selbst nicht der NSDAP angehört haben, Fragen aktuell werden, deren Beantwortung dem gesetzesunkundigen Laien nicht leicht sein wird. Um diesem Mangel zu begegnen, hat die Österreichische Staatsdruckerei mit einer neuen Volksausgabe über die Bestimmungen dieses Gesetzes und die bisher verlautbarten Durchführungsverordnungen eine Broschüre herausgegeben, die auch dem Nichtjuristen das Verständnis der Materie vermittelt. Die Ausgabe enthält unter anderem den vollständigen Text des Verbotsgesetzes 1947 mit den Übergangsbestimmungen, dem Wirtschaftssäuberungsgesetz und den staatsbürgerlichen Bestimmungen. Ein Anhang gibt kurze Aufklärungen über die zahlreichen Hinweise auf Bestimmungen aus anderen Gesetzen, deren Ermittlung sonst mit großem Zeitaufwand verbunden wäre.*

*Die Broschüre ist in Quartformat, 80 Seiten stark, in der Staatsdruckerei, III, Rennweg 12 a, und im Buchhandel zum Preise von 4 S erhältlich.*

b) Die Wiener Radiowerke AG. verpflichtet sich, nach dem 1. Jänner 1967 der Stadt Wien über deren jederzeit mögliches Verlangen die bezeichnete Kaufliegenschaft käuflich zu überlassen. Der Kaufpreis ist nach den zur Zeit der Bekanntgabe der Absicht zur Ausübung des Optionsrechtes der Stadt Wien ortsüblichen angemessenen Verhältnissen auf dem Grundstückmarkt zu bestimmen. Sollte über den angemessenen Kaufpreis eine Einigung zwischen den beiden Partnern nicht erzielt werden, entscheidet endgültig ein Schiedsgericht, in das jeder der beiden Vertragsteile je einen Schiedsmann entsendet. Diese beiden Schiedsmänner bestimmen einvernehmlich einen Dritten als Obmann. Im übrigen gelten für dieses Schiedsgericht die Bestimmungen der ZPO.

Für die Einräumung des Vorkaufsrechtes und der Option ist von der Stadt Wien kein besonderes Entgelt zu leisten.

Allfällige mit der Bestellung dieser Rechte verbundenen Kosten und Gebühren gehen zu Lasten der Wiener Radiowerke AG.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr. Z. 198; M.Abt. 66/184/46.)

Für landwirtschaftliche Erhebungen (Viehzählungs- und Gemüseanbauerhebungen durch ehrenamtliche Zähler) wird für das Jahr 1946 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 8000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 1122, Statistische Abteilung, unter Post 29, Landwirtschaftliche Erhebungen, zu verrechnen und in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(Pr. Z. 199; MD. 479.)

Für Anerkennungsgaben zur Ehrung verdienter Hausgehilfen wird für das Jahr 1947 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 5000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 1101, Präsidialausgaben, unter Post 33, Ehrengaben an Hausgehilfen mit langjähriger Dienstzeit, zu verrechnen und in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(Pr. Z. 200; M.Abt. F. Z. — E 1/7/5.)

Für die Herstellung von acht Löschwagenaufbauten auf vorhandene Chassis sowie die Anschaffung von zwei neuen Chassis und Herstellung von Rüstungswagenaufbauten als Ersatz für Verluste durch Kriegseinwirkung wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1111, Feuerwehr, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar (derzeitiger Ansatz 300.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 178.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, zu decken ist.

Berichterstatter: MagDior. Dr. Kritscha.

(Pr. Z. 190; Stadtschulrat für Wien III B — 3077.)

Im Sinne der Bestimmungen des § 52 des Fortbildungsschulgesetzes vom 4. November 1923, LGBl. für Wien Nr. 92, wird auf Antrag des Stadtschulrates für Wien der Zuerkennung des Charakters einer Pflichtschule und damit einer öffentlichen Schule an die von der Firma Julius Meinl AG., mit dem Standort Wien VII, Neustiftgasse 28, geführte private kaufmännische Fortbildungsschule für die Dauer von weiteren drei Schuljahren, das ist für 1947/48, 1948/49 und 1949/50, zugestimmt.

Berichterstatter: StR. Dr. Exel.

(Pr. Z. 202; VerwGr. XII/394.)

Sachkredit für Instandsetzungsarbeiten im Bahnhof Meidling der Wiener Verkehrsbetriebe.

(Pr. Z. 203; VerwGr. XII/427.)

Sachkredit für verschiedene Herstellungen in den Unter- und Umspannwerken der WEW.

(Pr. Z. 204; VerwGr. XII/399.)

Sachkredit für den Ausbau des 30-kV-Kabelnetzes der WEW.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 191; M.Abt. 7 — 4390/46.)

Therese Fried, Witwe nach dem Friedens-Nobelpreisträger Alfred Hermann Fried, außerordentliche Zuwendung.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 192; M.Abt. 18 — 2317/46.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Tröschgasse, Höhenstraße, Kaiserin Elisabeth-Straße und für das Gebiet der Bauklasse III in Perchtoldsdorf im 25. Bezirk.

(Pr. Z. 193; M.Abt. 18 — 1800/46.)

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Widmannplatz und seine Umgebung in Klosterneuburg im 26. Bezirk.

(Pr. Z. 194; M.Abt. 18 — 2177/46.)

Abänderung des Flächenwidmungsplanes für das Gebiet zwischen der Wassergasse, Erdberger Lände, Lechnerstraße, Dietrichgasse, Haidingergasse, Göllnergasse, Schwalbengasse und Erdbergstraße im 3. Bezirk.

Berichterstatter: StR. Rohrhofer.

(Pr. Z. 201; M.Abt. 43 — 988.)

Begräbnisstätte für französische Staatsangehörige im Urnenhain der Feuerhalle.

---

# Gemeinderatsausschüsse

## Gemeinderatsausschuß III

### Sitzung vom 6. Mai 1947

Vorsitzender: GR. Planek.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Matejka, die GRe. Kaps, Leibetseder, Nödl, Seifert, Dr. Stemmer, Dr. Trautzl, Winter; ferner Dr. Gapp, Dior. Friedlaender, Dr. Wagner.

Beurlaubt: GR. Steinhardt.

Entschuldigt: Die GRe. Hiltl, Dr. Neubauer und Dr. Robetschek.

Schriftführer: Dr. Jagr.

Berichterstatter: GR. Seifert.

(A. Z. 28/47; M.Abt. 7 — 504/47 und 554/47.)

Die Neuerrichtung von Zweigstellen der Städtischen Büchereien in Kaiser-Ebersdorf, Stadlau und Rannersdorf (Verlegung) wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A. Z. 30/47; M.Abt. 7 — 1263/47.)

Die folgenden im Jahre 1945 von den lokalen Bezirksbehörden beschlossenen Rückbenennungen von Verkehrsflächen im 22. und 25. Bezirk werden genehmigt:

**22. Bezirk.**

1. Süßenbrunn: Herbert Rüdiger-Platz in Süßenbrunn-Hauptplatz.

25. Bezirk.

2. Inzersdorf: Adolf Hitler-Platz in Inzersdorf-Kirchenplatz.
3. Inzersdorf: Eduard Fischer-Gasse in Goldhammergasse.
4. Kalksburg: Adolf Hitler-Platz in Kalksburg-Kirchenplatz.
5. Kalksburg: Holzweberstraße in Promenadeweg.
6. Liesing: Holzweberstraße in Haeckelstraße.
7. Liesing: Johann Held-Gasse in Löwenthalgasse.
8. Mauer: Adolf Hitler-Platz in Mauer-Hauptplatz.
9. Mauer: Holzweberstraße in Mariengasse.
10. Mauer: Sauberggasse in Dr. Kühne-Gasse.
11. Mauer: Hans Prock-Gasse in Bertégasse.
12. Rodaun: Horst Wessel-Straße in Rodauner Hauptstraße.
13. Siebenhirten: Adolf Hitler-Straße in Siebenhirtener Hauptstraße.
14. Siebenhirten: Holzwebergasse in Siebenhirten-Pfarrgasse.

Der Text der Erläuterungstafeln lautet wieder so wie vor der in der nationalsozialistischen Ära aus politischen, rassischen und religiösen Gründen erfolgten Umbenennung der betreffenden Verkehrsflächen.

Berichterstatter: GR. Dr. Trautzl.

(A. Z. 31/47; M.Abt. 9 — 220/47.)

Für die Anfertigung von Stellagen für den Bibliothekslagerraum in der Volkshalle des Neuen Rathauses wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 308, Stadtbibliothek, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 2000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 8500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 311, Körpersport, unter Post 4 a, Miete, Pacht- und Anerkennungszinse, zu decken ist.

## Registrierung der Nationalsozialisten

Die im § 4, Absatz (1), des Verbotsgesetzes 1947 angeführten Personen, haben sich in der Zeit vom 9. bis 22. Mai 1947 zwecks Verzeichnung in den Registrierungslisten bei der nach ihrem Wohnorte zuständigen Registrierungsbehörde (Meldestelle) zu melden. Haben diese Personen bereits auf Grund der NS-Registr.-Vdg. eine richtige Meldung erstattet, so sind sie von einer neuerlichen Meldung befreit, soweit sie nicht nach § 4, Absatz (1) bis (3), des Verbotsgesetzes 1947 zu ergänzenden Angaben verpflichtet sind. Zu einer Meldung sind auch alle Personen verpflichtet, die sich im Zweifel über ihre Registrierungspflicht befinden.

Personen, die eine Meldung auf Grund der NS-Registr.-Vdg. erstattet haben, jedoch nach dem Verbotsgesetz 1947 nicht mehr registrierungspflichtig sind, können die hiefür maßgeblichen Gründe und Beweismittel innerhalb der Meldefrist der Registrierungsbehörde (Meldestelle), bei der sie sich seinerzeit gemeldet haben, bekanntgeben.

Innerhalb der Meldefrist könnten bei der zuständigen Registrierungsbehörde (Meldestelle) auch Anträge auf Ausnahme von der Registrierung nach § 4, Absatz (5), des Verbotsgesetzes 1947 eingebracht werden.

Ort und Zeit der Meldungen sowie die näheren Umstände über die Meldepflicht sind der an den Amtstafeln der magistratischen Bezirksämter und an den öffentlichen Ankündigungsstellen angeschlagenen Kundmachung des Wiener Magistrates, M.Abt. 62/5586/47, zu entnehmen.

## Vergebung von Arbeiten

**Die Anbotbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.**

**Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse bezogen werden.**

**Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.**

**Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.**

**Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.**

**Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.**

M.Abt. 30 — K/2/12/47

**Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten** für den Bau eines Hauptunratkanals im Volksprater, Teil C.

M.Abt. 30 — K/2/12/47

**Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten** für den Bau eines Hauptunratkanals im Volksprater, Teil D.

M.Abt. 30 — K/2/13/47

**Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten** für den Bau eines Hauptunratkanals im Volksprater, Teil E und F.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 28. Mai 1947, um 9 Uhr vormittags, im Verhandlungszimmer der Magistratsabteilung 30, VII, Hermanngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Die besonderen Vertragsbedingungen und Vertragsunterlagen können in der M.Abt. 30 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

## Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 48/47.
Plan Nr. 1856

**Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet zwischen dem Neubach, Rudolf Risch-Gasse, Erberpromenade und der Anton Dreher-Gasse in Himberg im 23. Bezirk.**

Auf Grund § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 19. Mai bis 31. Mai 1947 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 23. April 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — 131/46.
Plan Nr. 1845

**Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Restauration „Zur Schafbergalpe", der Buchleitengasse, der Blaselgasse, der Dürwaringstraße und dem Sonnenbad „Am Schafberg" im 18. Bezirk.**

Auf Grund § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 19. Mai bis 31. Mai 1947 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 2. Mai 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

## Übersiedlung

Das Bezirksjugendamt für den 14. und 15. Bezirk, bisher Breitenseer Straße 35, befindet sich nunmehr für den 14. Bezirk in der Breitenseer Straße 31, und für den 15. Bezirk in der Gasgasse 8—10.

# Baubewegung

vom 30. April bis 6. Mai 1947

## Neubauten:

10. Bezirk: Endlichergasse—Holzknechtstraße, Gst. 1212. Kiosk, Ottilie Köffinger, 10, Pernerstorfergasse 33, Bauführer Zmst. Wilhelm Fritsch, 14, Huttengasse 1 (M.Abt. 37 — Bb 10/153/47).

15. Bezirk: Behselgasse 5, Einfamilienhaus, Josef und Laura Karlsberger, 15, Schanzstraße 41, und Konrad Steiner, 15, Costagasse 7/5, Bauführer Architekt Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17/5 (M.Abt. 37 — Bb 15/117/47).

19. Bezirk: Zierleitenweg, Gst. 361, Werkzeughütte, Franz Lichtmayer, 8, Skodagasse 9, Bauführer Zmst. Karl Kratzer, 19, Görgengasse 28 (M.Abt. 37 — Bb 19/120/47).

21. Bezirk: Nauschgasse 6, Glashauserrichtung, Alfred Heintz, 21, Wagramer Straße 22/4, Bauführer Ing. Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 34 (M.Abt. 37 — Bb 22/10/47).

22. Bezirk: Eßling, Gst. 363/11 und 363/251, Wohnhauserrichtung, Anna Pfeiffer, 22, Eßling, Kernstockgasse Nr. 1042, Bauführer Fa. Kautz und Leiker, 13, Lainzer Straße 15 (M.Abt. 37 — Bb 22/20/47).

„ „ Biberhaufenweg, Verkaufskiosk, Franz Wurzag, 21, Johann Teich-Gasse 7, Bauführer Bmst. Karl Ebhart, 16, Huttengasse 77 (M.Abt. 37 — Bb 22/40/1947).

25. Bezirk: Atzgersdorf, Wundtgasse, Gste. 885/4 und 885/6, Kleinwohnhaus, Julius Bahner, 12, Dorfmeistergasse 53, Bauführer Bmst. Ferdinand Baldias Witwe, 16, Ottakringer Straße 104 (M.Abt. 37 — 25/211/47).

## Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Wipplingerstraße 28, Errichtung eines Füllstutzens am Gehsteig, Wiener Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte im Hause, Bauführer unbekannt (35/932/47).

„ „ Schottengasse 3, Fassadenherstellung, Dermotta und Co., im Hause, Bauführer Danubia Baugesellschaft m. b. H., 1, Börsegasse 12 (36/5821/47).

„ „ Wildpretmarkt 10, Wiederinstandsetzung Büro- und Wohnhaus, Firma Schoeller u. Co., 1, Johannesgasse 7, Bauführer Ing. Baurat h. c. Dipl.-Ing. Max Tazoll, im Hause (36/5984/47).

„ „ Opernring 3, Abmauerung (Lokal), Drasche-Wartinbergsche Häuserinspektion, 1, Elisabethstraße 2, Bauführer Baugesellschaft Hofer, 1, Bartensteingasse 4 (36/6012/47).

„ „ Salzgries 10, Wiederinstandsetzung, Parterrepfeiler, Hausverwaltung Anna Kremar, 7, Neubaugürtel 18, Bauführer StBmst. u. Arch. Hans Ehrhäusl, 3, Erdberger Lände 16 (36/6048/47).

„ „ Kärntner Straße 16, Errichtung eines Notdaches, Hausverwaltung, Georg Schröpfer, 3, Geusaugasse 3, Bauführer StMmst. Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 13 (36/6105/47).

„ „ Teinfaltstraße 8, Wiederinstandsetzung, Newag, Niederösterreichische Elektrizitätswerke AG., im Hause, Bauführer Baurat Max Kaiser u. Sohn, 5, Margaretenstraße 70 a (36/6170/47).

1. Bezirk: Heinrichsgasse 1, Aufstellung von Zwischenwänden, Firma Ignaz Klinger AG., im Hause, Bauführer StBmst. Ing. Julius und Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (36/6190/47).

„ „ Dominikanerbastei 19, Wiederinstandsetzung, Betriebs- und Wohnräume, Rivaux, Inhaber Friedrich Langer, 8, Auerspergstraße 19, Bauführer Bmst. Bruno Löhner, 8, Florianigasse 37 (36/6193/47).

2. Bezirk: Thugutstraße 2, Wiederinstandsetzung, Franz Wurst, 16, Neulerchenfelder Straße 61, Bauführer Bmst. Brüder Wilfinger, 18, Alsegger Straße 18 (36/5932/47).

„ „ Nordbahnhof, Errichtung einer Abfüllhalle (Tankanlage), Danubiol-Mineralölhandel, Erich Kunstler, 1, Seilerstätte 7, Bauführer Bauaktiengesellschaft „Negrelli“, 4, Prinz Eugen-Straße 72 (35/908/47).

„ „ Nordbahnhof, Wiederaufbau des Magazins X, Fa. R. Oberhuber, 1, Teinfaltstraße 3, Bauführer unbekannt (35/942/47).

3. Bezirk: Strohgasse 4, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, A. u. O. Wirth, Villach, Kärnten, Bauführer StBmst. Arch. Franz Paitl, 19, Krottenbachstraße 190 (36/5811/47).

„ „ Strohgasse 8, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, A. u. O. Wirth, Villach, Kärnten, Bauführer StBmst. Arch. Franz Paitl, 19, Krottenbachstraße 190 (36/5812/47).

„ „ Strohgasse 6, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, A. u. O. Wirth, Villach, Kärnten, StBmst. Arch. Franz Paitl, 19, Krottenbachstraße 190 (36/5813/47).

„ „ Khunngasse 3, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Ing. Maximilian Zötsch, 1, Wallnerstraße 10, Bauführer unbekannt (36/5893/47).

„ „ Arsenal, Objekt 19, Wiederinstandsetzung, Erdgeschoß, Fa. Guttmann, 1, Gonzagagasse 13, Bauführer Franz Katlein, Ziv.-Ing. für Hochbau, 7, Siebensterngasse 42 (36/6001/47).

„ „ Beatrixgasse 26/87 a, Wandaufstellung, Franz Unger, im Hause, Bauführer unbekannt (36/5901/47).

„ „ Radetzkystraße 23, Instandsetzung, Lokal, Sax und Stern, Teppich, Vorhänge und Möbelstoffe, 7, Kandlgasse 35, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schnittler, 7, Neubaugürtel 52 (36/5906/47).

„ „ Kleistgasse 5, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Hausverwaltung Franz Viktor Pinter, 3, Obere Bahngasse 22, Bauführer StBmst. Arch. Hans Sterzinger, im Hause (36/5969/47).

„ „ Landstraßer Gürtel, Parzelle 50, Kleingartensiedlung, Aufstellung eines Holzhauses, Edmund Maclawowicz, 3, Ungargasse 56, Bauführer unbekannt (36/6011/47).

„ „ Hegergasse 28, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Hausverwaltung, Dr. Friedrich Sukup, 1, Tuchlauben 14, Bauführer StBmst. Josef Jirgal, 1, Tuchlauben 14 (36/6066).

„ „ Ungargasse 21—23, Garageneinbau, Ludmilla Med, im Hause, Bauführer Wiener Baukeramikbelag Polex, Odelsky u. Bock, 1, Franz Josefs-Kai 3 (36/6104/47).

„ „ Lechnerstraße 4, Errichtung einer Übergabestation, Milchindustrie AG., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Simacek, Domes und Heidinger, 1, Riemergasse 11 (36/6113/47).

„ „ Obere Weißgerberstraße 6, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Rudolf Hammerschmiedt, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Krulatz, 2, Obere Donaustraße 69 (36/6118/47).

4. Bezirk: Weyringergasse 28/16, Wiederherstellung einer Tramdecke, Hausverwaltung Anton Kral, 4, Argentinier Straße 40, Bauführer Bmst. Ludwig Grimm, 6, Gumpendorfer Straße 22 (36/5888/47).

„ „ Johann Strauß-Gasse 26, Sicherungsarbeiten, rechte Stiegenhofmauer, Margarete Weiß, 14, Diesterweggasse 11, Bauführer Bauunternehmung Franz Bodenseer, 9, Sechsschimmelgasse 20 (36/6007/47).

„ „ Johann Strauß-Gasse 26, Sicherungsarbeiten, Stiegenhauspfeiler, Margarete Weiß, 14, Diesterweggasse 11, Bauführer Bauunternehmung Franz Bodenseer, 9, Sechsschimmelgasse 20 (36/6009/47).

„ „ Wiedner Hauptstraße 45, Wiederinstandsetzung, Wilhelm Widuna, 4, Phorusplatz 4, Bauführer Allgemeine Hoch- und Tiefbau Adam Kroker, 3, Weyrgasse 5 (36/6045/47).

„ „ Wiedner Gürtel 60, Wohnungsinstandsetzung, Verwaltung der Stiftungshäuser 1, Herrengasse 11, Bauführer StBmst. Rudolf Denk, 4, Waltergasse 6 (36/6046/47).

„ „ Schaumburgergasse 1, Wiederinstandsetzung, rückwärtiger Trakt, Eduard Musil, 5, Gießaufgasse 25, Bauführer StBmst. Josef Joit, 12, Zöppelgasse 3 (36/6162/47).

5. Bezirk: Kleine Neugasse 9, Wiederinstandsetzung, Innungsräume, Kürschner- und Handschuhmacherinnung, 1, Regierungsgasse 1, Bauführer Bmst. Emil Dietrich, Ziv.-Ing. für Hochbau, 6, Linke Wienzeile 64 (36/5990/47).

„ „ Diehlgasse 12/7, Vergrößerung des Gangplatzes, Hans Hülber, im Hause, Bauführer StBmst. Ing. Fritz Böhm, 19, Schreiberweg 43 (36/6049/47).

6. Bezirk: Webgasse 37, Errichtung einer Garage, Ludwig Damböck AG., 6, Webgasse 37, Bauführer StBmst. Ing. Julius u. Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (36/5988/47).

7. Bezirk: Messeplatz 1, Messepalast, Trakt 19, Neuaufbau und Umgestaltung von fünf Wohnungen, Bundesgebäudeverwaltung Wien, 1, Johannesgasse 23, Bauführer unbekannt (35/934/47).

„ „ Westbahnstraße 40, Neubau einer Glaslagerhalle, Fa. Bernhard Ellend, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (36/5958/47).

„ „ Bandgasse 26, Wohnungseinbau im Dachgeschoß, Roman Knell, im Hause, Bauführer StBmst. Arch. Ing. Josef Granzer, 5, Kohlgasse 51.

8. Bezirk: Bennogasse 24, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Hausverwaltung Ferdinand Schubert, 14, Kendlerstraße 16, Bauführer Bmst. Josef Wodak, 1, Dominikanerbastei 22 (36/5974/47).

„ „ Lederergasse 9, bauliche Abänderung, Scheidemauer usw., Theodor Häring, im Hause, Bauführer StBmst. Arch. Ing. Rudolf Lang, 8, Lederergasse 13 (36/5987/47).

„ „ Lenaugasse 1 a, Wiederinstandsetzung, Dach und Wohnungen, Franz Riegler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (36/6101/47).

9. Bezirk: Schwarzspanierstraße 15, Wiederinstandsetzung, Wohnung, 9. Stiege, Tür 8, Rudolf Weninger, 14, Matzingerstraße 7, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Birkhan, 6, Webgasse 7 (36/5855/47).



9. Bezirk: Schwarzspanierstraße 15, Wiederinstandsetzung, Wohnung, 9. Stiege, Tür 14, Leopold Havlica, 9, Schwarzspanierstraße 15, 7. Stiege, Tür 17, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Birkhan, 6, Webgasse 7 (36/5856/47).

„ „ Nußdorfer Straße 41, Wiederinstandsetzung, Lokal, Johann Hamersky, im Hause, Bauführer Baugesellschaft V. u. L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (36/5863/47).

„ „ Altmüttergasse 6, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Maria Fröhlich, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittel, 9, Fuchsthallergasse 3 (36/5864/47).

„ „ Lustkandlgasse 12, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Franz Langer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Wilhelm Todrian u. Co., 8, Lammgasse 7 (36/5868/47).

„ „ Kinderspitalgasse 2, Herstellung eines Dampfbackofens, Rosa Sauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (36/5931/47).

„ „ Lackierergasse 1 a, Wiederinstandsetzung, Wohnung, Hans Messirek, im Hause, Bauführer unbekannt (36/5962/47).

„ „ Alser Straße 44, Wiederinstandsetzung, Lokal, Firma Verwig, Kunstgewerbe, 8, Piaristengasse 17, Bauführer StBmst. Ing. W. Demel, 13, Mühlbachergasse 11 (36/5963/47).

10. Bezirk: Karmarschgasse 66, Obergeschoßausbau, Firma Franz Richter, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (M.Abt. 37 — Bb 10/283/47).

„ „ An der Ostbahn, Gst. 598/5, Kriegsschadenbehebung, Josef und Rosa Rumplik, 7, Halbgasse 25/6, Bauführer Bmst. Karl Eulenberg, 12, Aichholzgasse 31 (M.Abt. 37 — Bb 10/192/47).

„ „ Pernerstorfergasse 14, Kriegsschadenbehebung, Johann und Aloisia Pülkrab, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — Bb 10/193/47).

„ „ Quellenstraße 63, Kriegsschadenbehebung, Clara Sumerauer, 7, Kellermanngasse 8, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — Bb 10/189/47).

„ „ Kudlichgasse 44, Kriegsschadenbehebung, Emanuel und Franziska Hladik, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Slavicek, 3, Rennweg 96 (M.Abt. 37 — Bb 10/173/47).

„ „ Bahnhof Ober-Laa, Bau eines Magazins, Firma Dr. Max Vinatzer, Baustoffgroßhandlung, 1, Elisabethstraße 8, Bauführer unbekannt (35/941/47).

11. Bezirk: Bahnhof Simmering Ost, Errichtung von Lagerhallen und eines Pförtnerhauses, Franz Keplinger, Rohstoff, Reißwollfabrik, im Hause, Bauführer Holzbauwerke Johann Hobinger, 25, Atzgersdorf (35/907/47).

„ „ Simmeringer Hauptstraße 156, Bahnhof Simmering, Instandsetzung der Wagenhallen I und II, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9—11, Bauführer Bmst. Ing. Schindler, 10, Hasengasse 32 (35/947/47).

13. Bezirk: Hügelgasse 2, Wiederaufbau, Hans und Blanka Moser, 4, Schlüsselgasse 8, Bauführer Bmst. Walter Tesch, 1, Opernring 11 (M.Abt. 37 — Bb 13/100/47).

14. Bezirk: Bahnhof Rudolfsheim, Erweiterung des Betriebsmateriallagers und der Halle I, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9—11, Bauführer unbekannt (35/909/47).

15. Bezirk: Mariahilfer Straße 133, Wiederaufbau, Anton Haban, 1, Kohlmarkt 1, Bauführer Bmst. Arch. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (M.Abt. 37 — Bb 15/121/47).

„ „ Reindorfgasse 42/1, Wohnungsteilung, Josef Obloser, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Knollmayer, 5, Schönbrunner Straße 143 (M.Abt. 37 — Bb 15/122/47).

16. Bezirk: Seeböckgasse 31, Werkstätte, Adaptierung, Johann Krall, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Baldia's Witwe, 16, Ottakringer Straße 104 (M.Abt. 37 — Bb 16/167/47).

„ „ Abelegasse 32, Kriegsschadenbehebung, Josef Plesnik, 20, Wallensteinstraße 39, Bauführer Bmst. Ing. Josef Neubauer, 20, Wexstraße 27 a (M.Abt. 37 — Bb 16/177/47).

„ „ Schellhammergasse 14, Wiederinstandsetzung des Hintergebäudes, Sparkasse Groß-Siegharts, Bauführer „Wohnbau", Baugesellschaft, 3, Parkgasse Nr. 15 (M.Abt. 37 — Bb 16/175/47).

„ „ Sandleitengasse 18, Errichtung einer Heizölpumpe, Otto Pelz, Kolonialspezereiwaren und Delikatessen, im Hause, Bauführer StBmst. Franz Rathmanner, Hoch- und Eisenbetonbau, 15, Haidmannsgasse 4 (35/912/47).

17. Bezirk: Hormayergasse 50, Einbau eines Kleinlastenaufzuges, Leopold Hornek, im Hause, Bauführer StMmst. und StBmst. Architekten Franz Schützner, Ludwig Schützner, 18, Gersthofer Straße 9 (35/948/47).

18. Bezirk: Hildebrandgasse 20, bauliche Veränderung, Karl Schwaiger, 18, Hildebrandgasse 19, Bauführer Bmst. Josef Buchroitner, 9, Währinger Gürtel 20 (M.Abt. 37 — Bb 18/137/47).

„ „ Staudgasse 38, Werkstättengebäude, Wiederaufbau, Johanna Rötzer, 8, Laudongasse 12, Bauführer Bmst. Ing. Johann Marschall, 8, Josefstädter Straße Nr. 43—45 (M.Abt. 37 — Bb 18/138/47).

19. Bezirk: Paradisgasse 6, Kriegsschadenbehebung, Maria Mandl, im Hause, Bauführer Bmst. Wenzel Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — Bb 19/92/47).

„ „ Pyrkergasse 40, Kriegsschadenbehebung, Felix Roller, Mistelbach, Niederösterreich, Bauführer Bmst. Firma Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (M.Abt. 37 — Bb 19/131/47).

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 91, bauliche Umgestaltungen (Wohnungsschaffung), Hausverwaltung Walter Gerstorfer, 20, Greiseneckergasse 22, Bauführer Bmst. Hans Möller, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 19/101/47).

„ „ Barawitzkagasse 30, Kriegsschadenbehebung, Johann Kübl, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Möller, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 19/146/47).

„ „ 19, Barawitzkagasse 24, Kriegsschadenbehebung, Ludwig und Josefine Buchebner, im Hause, Bauführer „Austria", Hoch- und Tiefbau-Ges. m. b. H., 1, Eßlinggasse 7 (M.Abt. 37 — Bb 19/142/47).

„ „ Eichelhofstraße 4, Zubau, (Kellerraum, Zimmer und Veranda), Karl Weiner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße Nr. 154 (M.Abt. 37 — Bb 19/136/47).

„ „ Heiligenstädter Straße 24, Magazinszubau, Firma Fritz Quester, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Reindl, 9, Glasergasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 19/138/47).

„ „ Armbrustergasse 27, Dachgeschoßausbau, Leopold Huber, 19, Eroicagasse 25, Bauführer Bmst. Josef Flicker, 9, Wasagasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 19/153/47).

„ „ Heiligenstädter Straße 157, Kühlraumherstellung, Johann Falmbigl, im Hause, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 1, Am Hof 2 (M.Abt. 37 — Bb 19/154/47).

„ „ Trummelhofgasse 9, Wohnhausfertigstellung Maria Walbiner, 12, Dörfelstraße 8/2, Bauführer Bmst. Anton Klovec, 12, Ratschkygasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 19/127/47).

„ „ Rodlergasse 10, Kriegsschadenbehebung, Konrad Teltscher, 11, Gottschalkgasse 15, Bauführer Bmst. Brüder Paul, 19, Hackenberggasse 27 (M.Abt. 37 — Bb 19/164/47).

20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 95, Errichtung eines Transformatorenhauses, Vereinigte Eisfabriken und Kühlhallen in Wien, G. m. b. H., 20, Pasettistraße 76, Bauführer StBmst. Jacques Prokesch, 8, Fuhrmannsgasse 17 (36/5832/47).

„ „ Staudingergasse 7, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Ella Edlinger, 21, Schiffmühlenstraße 116, Bauführer Bmst. Albert Lg. Brusenbauch, 2, Heinestraße 25 (36/5890/47).

„ „ Vorgartenstraße 63/14, Aufstellung einer Zwischenwand, Stefanie Ertel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (36/6102/47).

21. Bezirk: Rehlackenweg 7, Instandsetzungsarbeiten, Anton Borowicka, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Sallaberger, 21, Industriestraße 18 (M.Abt. 37 — Bb 22/13/47).

22. Bezirk: Groß-Enzersdorf, K.-Nr. 116, Herstellung von Arbeiterwohnungen, Anton und Beatrix Kolarik, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Hans Horak, 25, Mauer, Im Gereute (M.Abt. 37 — Bb 22/12/47).

„ „ Stadlauer Straße 41, Lagerbaracke, Firma Semperit, im Hause, Bauführer Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (M.Abt. 37 — Bb 22/38/47).

23. Bezirk: Mannswörth, Gst. 295/21, Mineralölbehälter, „Jupiter", Mineralöl-Handelsgesellschaft Loibl & Co., 1, Biberstraße 2, Bauführer Linzer Stahlwerke, vertreten durch Prof. Dr. Melan, 4, Technische Hochschule (M.Abt. 37 — Bb 23/2/47).

24. Bezirk: Guntramsdorf, Mühlgasse, Werkstättenzubau, Guntramsdorfer Druckfabriks AG., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf, Münchendorfer Straße (M.Abt. 37 — Bb 24/253/47).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Gasse 52, Hoftrakt (Wiederaufbau), Leopoldine Heinz, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Wannek, 24, Brunn am Gebirge, Jubiläumsstraße 17 (M.Abt. 37 — Bb 24/259/47).

„ „ Maria-Enzersdorf, Riemerschmiedgasse 9, Fensterauswechslung, Johann Holik, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Liedler, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 5 (M.Abt. 37 — Bb 24/280/47).

### Abbrüche

1. Bezirk: Kärntner Straße 23, Demolierung, Wohnhaus, Dr. Andreas Hauswirth, 19, Fürfanggasse 4, Bauführer Belvedere, Baugesellschaft m. b. H., 3, Stalinplatz 5 (36/5818/47).

„ „ Kärntner Straße 21, Demolierung, Wohnhaus, Dr. Andreas Hauswirth, 19, Fürfanggasse 4, Bauführer Belvedere, Baugesellschaft m. b. H., 3, Stalinplatz 5 (36/5819/47).

4. Bezirk: Graf Starhemberg-Gasse 30, Demolierung, Wohnhaus, Bianca Pawel-Raminger, 1, Steindlgasse 2, Bauführer Bauunternehmung Wiener Lithosan G. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 149 (36/5854/47).

„ „ Rienößlgasse 12, Demolierung, Wohnhaus, Jan Francis Ingenhoes, 13, Kupelwiesergasse 2, Bauführer Glatzel u. Co., Bauges. m. b. H., Mödling, Schillerstraße 34 (36/5928/47).

„ „ Johann Strauß-Gasse 41, Demolierung, Wohnhaus, Margarete Weiß, 14, Diesterweggasse 11, Bauführer Bauunternehmung Franz Bodenseer, 9, Sechsschimmelgasse 20 (36/6008/47).

5. Bezirk: Nikolsdorfer Gasse 40, Abtragung, Wohnhaus, Kongregation der Schwestern d. d. O. d. hl. Franziskus, im Hause, Bauführer Bmstr. Dipl.-Ing. Ferdinand Schindler, 10, Haseng. 32 (36/5866/47).

„ „ Nikolsdorfer Gasse 38, Abtragung, Wohnhaus, Kongregation der Schwestern d. d. O. d. hl. Franziskus, im Hause, Bauführer Bmstr. Dipl.-Ing. Ferdinand Schindler, 10, Haseng. 32 (36/5867/47).

„ „ Einsiedlergasse 56, Demolierung (Wohnhaus), Komm.-Rat Fränz Böck, 5, Hamburgerstraße 12, Bauführer Bauges. Ing. Brand u. Co., 1, Laurenzerberg 1 (36/5929/47).

„ „ Siebenbrunnengasse 42, Demolierung (Wohnhaus), H. Halsbach, 3, Rasumofskygasse 10, Bauführer Bauges. Ferd. Grell sen. m. b. H., 3, Salmgasse 10 (36/6182/47).

16. Bezirk: Schellhammergasse 14, Abtragung der Reste des zerstörten Vordergebäudes, Sparkasse Groß-Siegharts, Bauführer Bauunternehmung Sebastian Spiller, 18, Wallrißstraße 71 (M.Abt. 37— Bb 16/175/47).

### Grundabteilungen:

1. Bezirk: Herrengasse 9 (Niederösterreichisches Landesmuseum), Kriegsschadenbehebung, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gebäudeverwaltung, 1, Herrengasse 11—13, Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64—1067/47).



3. Bezirk: Landstraßer Gürtel (Oberes Belvedere, Teichhäuser), Kriegsschadenbehebung, Burghauptmannschaft Wien, Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64—1068/47).

10. Bezirk: E. Z. 448, Gst. 496, Maria Ritz, 10, Humboldtplatz 10, durch Josef Krenberger, Gebäudeverwalter, 5, Franzensgasse 12 (M.Abt. 64—971/47).
E. Z. 1619, Gste. 2547/1, 2547/2, Franz und Wilhelmine Frank, 10, Landgutgasse 45, durch Notar Dr. Alois Raynoschek, 10, Keplerhof (M.Abt. 64—972/47).
E. Z. 707, Gst. 1545, und E. Z. 1871, Gst. 1546, Jakob Cihlar, 10, Quellenstraße 100, durch Josef Krenberger, Gebäudeverwalter, 5, Franzensgasse Nr. 12 (M.Abt. 64—1036/47).

11. Bezirk: E. Z. 112, Gst. 122/3, Vereinigte Mautner-Markhofsche Preßhefe-Fabriken, 11, Simmeringer Hauptstraße 101, durch Notar Dr. Anton Spurny, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—1013/47).

12. Bezirk: Hetzendorf: E. Z. 446, Gste. 260/27, 260/28, 261/10 und 261/11, Artur Preuß, 13, Hietzinger Hauptstraße 123, durch Rechtsanwalt Dr. Ernst Lob, 1, Börseplatz 6 (M.Abt. 64—1008/47).

17. Bezirk: Dornbach: E. Z. 1685, Gste. 818/2 und 818/6, E. Z. 1686, Gst. 818/3 und E. Z. 348, Gst. 818/8, Josefine Batik, durch Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—1016/47).

19. Bezirk: Unter-Döbling: E. Z. 182, Gste. 50, 51/1 und 51/2, Gustav Öller, 19, Nußwaldgasse 5 (M.Abt. 64—970/47).

21. Bezirk: Kagran: E. Z. 748, Gst. 347/2, Rudolf Mattes, 21, Leopoldauer Platz 21 (M.Abt. 64—953/47).
Stammersdorf: E. Z. 1690, Gste. 1740/83, 1740/113, Josef und Maria Schott, 21, Stammersdorf, Kirchberggasse 626, durch Rechtsanwalt Dr. Robert Horstmann, 1, Plankengasse 6 (M.Abt. 64—960/47).

„ „ Stammersdorf: E. Z. 283, Gst. 2313/8 und 317, E. Z. 1548, Gst. 2313/14, Verlassenschaft nach Johann und Elisabeth Donhofer, durch Rechtsanwalt Dr. Josef Kotzaurek, 21, Angerer Straße 1 (M.Abt. 64—983/47).

21. Bezirk: Eßling: E. Z. 2671, Gst. 461/178, Hildegard Rieder, 4, Operngasse 26, durch Dr. Rudolf Swoboda, Gebäudeverwalter, IV, Schleifmühlgasse 1 a (M.Abt. 64—968/47).

E. Z. 218, Gste. 321/135, 321/136, Anton Reiter, 21, Eßling, Wimpffengasse 1, durch Notar Dr. Ludwig Mally, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64—985/47).

Enzersfeld: E. Z. 930, Gste. 1955/2, 1956/2 und 1957/2, E. Z. 992, Gste. 424 und 1369, und E. Z. 1216, Gst. 219, Franz und Marie Scheiderer, 21, Enzersfeld 71, durch Rechtsanwalt Dr. Nik. Meyszner, Korneuburg (M.Abt. 64—982/47).

Stadlau: E. Z. 258, Gst. 31/1, Dr. Friedrich Genochs Erben, durch Hubert Kubinger, Notar-Stellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf 270 (M.Abt. 64—986/47).

Gerasdorf: E. Z. 1794, Gste. 2180/37, 2180/83, Gertrude Bittersmann verehel. Klobassa, 10, Reisingergasse 10, durch Rechtsanwalt Dr. Hans Rainer, 9, Nußdorfer Straße 20 (M.Abt. 64—1015/47).

Aspern: E. Z. 587, Gst. 1053/40, Thomas und Aurelia Hascha, 3, Rechte Bahngasse 10, durch Rechtsanwalt Dr. Harald Seidler, 1, Walfischgasse 14 (M.Abt. 64—1030/47).

23. Bezirk: Rothneusiedl: E. Z. 11, Gste. 124/3 und 124/4, Franz Müller, 23, Leopoldsdorf 6, durch Rechtsanwalt Dr. Hans Wiala, 4, Paniglgasse 12 a (M.Abt. 64—965/47).

Schwadorf: E. Z. 326, Gst. 407/5, Juliana Hösch, 23, Schwechat 177, durch Notar Dr. Walter Klemencic, 23, Schwechat, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64—990/47).





23. Bezirk: Fischamend-Markt, E. Z. 382, Gst. 486/13, Marie Zwinger, Gloggnitz, Wiener Straße 7, Margarethe Schreiber, Groß-Siegharts (M.Abt. 64—1012/47).

24. Bezirk: Brunn a. Geb., E. Z. 2063, Gst. 1112/9, Marie Krzywan, 25, Rodaun, Elisenstraße 3, durch Rechtsanwälte Dr. Adolf Eberl und Dr. Wladimir Sekyra, 25, Liesing (M.Abt. 64—1037/47).

25. Bezirk: Atzgersdorf, E. Z. 846, Gst. 1029/67, Marie Auer verehelichte Haberl, 24, Gießhübl, durch Notar Dr. Karl Schreiber, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64—1018/47).

„ „ Perchtoldsdorf, E. Z. 1847, Gste. 980/3, 980/4, Verlassenschaft nach Ing. Alfred Wolczik, 25, Perchtoldsdorf, durch Rechtsanwalt Dr. Otto Scheff, Mödling, Schrannenplatz 3 (M.Abt. 64—1007/47).

„ „ E. Z. 1847, Gste. 980/5 und 980/6, Verlassenschaft nach Ing. Alfred Wolczik, 25, Perchtoldsdorf, durch Rechtsanwalt Dr. Otto Scheff, Mödling, Schrannenplatz 3 (M.Abt. 64—1009/47).

„ „ Breitenfurt, E. Z. 98, Gst. 257/18, Verlassenschaft nach Joachim Ertler, durch Notar Dr. Karl Sporr, 13, Fasholdgasse 4 (M. Abt. 64—1000/47).

„ „ Liesing, E. Z. 165, Gst. 309, Josef Siller, I, Hotel Sacher (M.Abt. 64—975/47).

„ „ Kaltenleutgeben, E. Z. 614, Gst. 72/20, Marie Küllenberg, Wien, durch Notar Dr. Karl Sporr, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64—984/47).

## Fluchtlinien:

11. Bezirk: E. Z. 296, K. G. Kaiser-Ebersdorf, für Architekt Franz Tremmel, 11, Lorystraße 122 (M.Abt. 37—Fl 363/47).

13. Bezirk: Mauer, Tiergartengasse 14—16, für H. Hager, im Hause (M.Abt. 37—Fl 389/47).

14. Bezirk: Gst. 40/3, E. Z. 1470, K. G. Purkersdorf, für Karl Strzempek, 14, Purkersdorf, Kaiser Josef-Straße 18 (M.Abt. 37—Fl 392/47).

„ „ Gst. 1530, E. Z. 2751, K. G. Hütteldorf, für Julius Tobola, 2, Taborstraße 46/15 (M.Abt. 37—Fl 397/47).

16. Bezirk: Gste. 321/1 und 321/15, E. Z. 282, K. G. Ottakring, für Rosa Powolny, vertreten durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37—Fl 388/47).

18. Bezirk: Schumanngasse 35, für Fa. Kraus & Naimer, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 362/47).

19. Bezirk: Gst. 450/63, E. Z. 832, K. G. Grinzing, für Josef und Helene Deutscher, 19, Friedlgasse 40 (M.Abt. 37 — Fl 365/47).

21. Bezirk: Strebersdorf, Lang-Enzersdorfer Straße 38, für Stephan Klein, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 359/47).

" " Koloniestraße 12, für Heinrich Schmid, 21, Helmholtzgasse 21 (M.Abt. 37 — Fl 360/47).

" " Lang-Enzersdorf, Tuttenhofstraße, Gst. 379, für Magdalena Österreicher, 21, Lang-Enzersdorf, Oberkirchengasse 5 (M.Abt. 37 — Fl 368/47).

" " Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 141, für Karl und Leopoldine Sailer, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 369/47).

" " Enzersfeld 24, für Johann Zwanzinger, im Hause M.Abt. 37 — Fl 394/47).

" " Stammersdorf, Freiheitsplatz 12, für Johann Köstler, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 395/47).

" " Kagraner Platz 14, für Wilhelm Julius Gombas, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 403/47).

22. Bezirk: Gst. 434, E. Z. 601, K. G. Groß-Enzersdorf, für Johann Neubauer, 22, Groß-Enzersdorf, Elisabethstraße 100 (M.Abt. 37 — Fl 376/47).

" " E. Z. 14, K. G. Breitenlee, für Balbine Karglmayer, 22, Breitenlee, K.-Nr. 14 (M.Abt. 37 — Fl 400/47).

23. Bezirk: Zwölfaxing 37, für Josef Andrä, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 393/47).

24. Bezirk: Hinterbrühl, Franz Schubert-Straße 2, für Johann und Karoline Löffler, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 358/47).

" " E. Z. 30, K. G. Sittendorf, für Anton und Berta Kaiser, 24, Sittendorf 32 (M.Abt. 37 — Fl 371/47).

" " E. Z. 375, K. G. Hennersdorf, für Karl und Theresia Brenner, 24, Hennersdorf 54 (M.Abt 37 — Fl 372/47).

" " E. Z. 200, K. G. Gaaden, für Wilhelmine Grandl, 24, Gaaden, Hauptstraße 129 (M.Abt. 37 — Fl 373/47).

" " Gruberau 115, für Marie Eder, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 361/47).

" " E. Z. 29, K. G. Sittendorf, für Anton und Maria Grasel, 24, Sittendorf 31 (M.Abt. 37 — Fl 386/47).

25. Bezirk: Gst. 445/9, K. G. Breitenfurt, für Lajos Nagy, 6, Gumpendorfer Straße 35 (M.Abt. 37 — Fl 385/47).

" " E. Z. 3348, K. G. Mauer, für Berta Hirschal, 12, Kaulbachstraße 33 (M.Abt. 37 — Fl 387/47).

" " E. Z. 527 und 570, K. G. Siebenhirten, für Josef Hreschick und Johanna Moser, vertreten durch Dr. Andreas Posch, 1, Schwarzenbergstraße 3 (M.Abt. 37 — Fl 391/47).

" " E. Z. 240, K. G. Breitenfurt, für Theresia Nirschl, 25, Hochroterd 7 (M.Abt. 37 — Fl 398/47).

## Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 29. April bis 5. Mai 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

### 1. Bezirk:

Ptácek Ernestine geb. Kohl, Antiquitätenhandel, beschränkt auf den Verkauf von Porzellan- und Glaswaren, Singerstraße 23 (11. 3. 1947).

### 2. Bezirk:

Andrlik Franz, Mechanikergewerbe, Afrikanergasse 3 (19. 8. 1946). — Angelmayer Marie geb. Mitschek, Damenschneidergewerbe, Zwerggasse 4/3/4 (18. 10. 1946). — Baar Heinrich, Malergewerbe, Weintraubengasse 9/6 (6. 3. 1947). — Babuder Otto, Gemischtwarenverschleiß in Verbindung mit einer Drogerie, Taborstraße 43 (6. 3. 1947). — Blecha Albert, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Hollandstraße 7 (29. 10. 1946). — Boček Anna Maria, Kleinhandel mit Obst, Grünwaren, Kartoffeln, Obst- und Gemüsekonserven, Essig und Suppenwürzen, Ybbsstraße 3, Gassenlokal (19. 7. 1946). — Braun Karl, Kleinhandel mit Papier und Papierwaren, Erzherzog Karl-Platz 24 (6. 6. 1946). — Breschan Ludwig, Großhandel mit Altmetallen, Sebastian Kneipp-Gasse 6 (21. 6. 1946). — Cerny Josef, Herrenschneidergewerbe, Pillersdorfgasse 13/16 (18. 12. 1946). — Chlebecek Helene geb. Beringer, Handel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Praterstraße 32/III/IV/20 (15. 7. 1946). — Czesniczewski Anton, Herrenschneidergewerbe, Obere Donaustraße 43/III/I/57 (22. 2. 1947). — Dedeyan Georg, Webergewerbe, eingeschränkt auf die Teppichkunststopferei, Rembrandtstraße 35/4 (13. 12. 1946). — Domkar Matthias, Herrenschneidergewerbe, Tandelmarkt 14/I/II/1 (12. 7. 1945). — Dostal Leopoldine geb. Spandl, Einzelhandel mit Papier, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Obere Donaustraße 77 (6. 6. 1946). — Großbach Chaim, Einzelhandel mit Fellen, Castellezgasse 18 (2. 10. 1946). — Gutscher Anton, Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln, Schuhcreme, Fußbodenpflegemitteln, technischen Schmiermitteln und Metallputzmitteln, Zirkusgasse 37 (20. 5. 1946). — Herlitschek Julius, Handelsvertretergewerbe, beschränkt auf Mineralölprodukte, Werkzeuge und landwirtschaftliche Produkte, Untere Augartenstraße 36/13 (8. 11. 1945). — Hermann Wilhelm, Gebrauchsgraphiker, Engerthstraße 196/2 (17. 3. 1947). — Holeschak Priska, Wäscheschneidergewerbe, Obermüllnerstraße 15/9 (16. 1. 1947). — Horrak Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Haus- und Küchengeräten, Textilwaren, Fugbachgasse 19/8 (10. 8. 1946). — Houska Johann, Herrenkleidermachergewerbe, Taborstraße 100/I/III/18 (10. 3. 1947). — Jahoda Josefine, Wäschewarenerzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Kinderkleidern, Fugbachgasse 19/3, Gassenlokal (3. 1. 1947). — Kantner Otto, Mechanikergewerbe, Stuwerstraße 13/4, Gassenlokal (7. 1. 1947). — Kiselý, Ing. Karl, Rundfunkmechanikergewerbe, Kleine Stadtgutgasse 6—8, 1/7 (11. 3. 1947). — Kocsis Julius, Handelsvertretung für Eisen- und Metallwaren, Darwingasse 8/8 (8. 12. 1946). — Kuba Franz, Schuhmachergewerbe, Hofenedergasse 6/23 (18. 12. 1946). — Kudyn Leopold, Herrenschneidergewerbe, Schweidlgasse 20/3/18 (3. 3. 1947). — Lang Eduard, Gold- und Silberschmiedegewerbe, Obermüllnerstraße 1/9 (28. 10. 1946). — Lederer Rosa geb. Cebek, Damenschneidergewerbe, Hollandstraße 9/1/1/2 (8. 10. 1946). — Lugstein Katharina geb. Reichmayer, Damenschneidergewerbe, Schiffamtsgasse 8, 3/10 (3. 3. 1947). — Luttenberger Friedrich, Herrenschneidergewerbe, Große Sperlgasse 21/1/9 (8. 3. 1947). — Mather Juliana geb. Kuba, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Ennsgasse 25, Gassengeschäft (28. 8. 1946). — Mölzer Franz, Groß- und Einzelhandel mit Schnitt- und Bauholz (Platzholzhandel), Dresdner Straße 123 (Lagerplatz) (28. 3. 1947). — Nagerl Paul, Kürschnergewerbe, Böcklinstraße 80/5 (4. 3. 1947). — Niederheim Ernst, Wäscheschneidergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Schürzen und Fahrradschutzhauben, Engerthstraße 211/2/31 (25. 2. 1947). — Pahr Rudolf, Kleinhandel mit Herren- und Damenwäsche, Nordwestbahnstraße 5/1, Gassenlokal (18. 2. 1947). — Pirker Franz, Malergewerbe, Schiffamtsgasse 17/1/7 (8. 3. 1947). — Pliska Erwin, Handelsvertretergewerbe, beschränkt auf Bijouteriewaren, Reiseandenken und Beimodeartikel, Taborstraße 33/I/17 (28. 2. 1946). — Pühringer Johann, Lederhandel, Ferdinandstraße 14 (22. 3. 1946). — Ranzenhofer Alois, Friseurgewerbe, Stuwerstraße 47/1 und 2, Gassenlokal (7. 3. 1947). — Salaman Leo, Kartonagenmachergewerbe, Taborstraße 7 (21. 2. 1947). — Schima Wilhelm, Einzelhandel mit Spielwaren und Nürnberger Galanteriewaren, jedoch mit Ausschluß von Galanteriewaren aus Leder, Josefinengasse 1/3, Lokal (27. 11. 1946). — Vejdovsky Albine Ludmilla, Damenschneiderhandwerk, Lessinggasse 13/I/II/6 (11. 12. 1946). — Weihsmayer Margarete geb. Huna, Großhandel mit Aspik und Mayonnaisen sowie Fruchtgelee, Tandelmarktgasse 12, Mezzanin 7 (23. 1. 1947).

### 3. Bezirk:

Cornand Seraphine geb. Kretschmer, Modistenhandwerk, Marokkanergasse 5/34 (24. 1. 1947). — Neumann Fritz, Fleischer- (Großschlächter-) Gewerbe, Großmarkthalle (15. 4. 1947). — Olbricht Edmund, Mechanikerhandwerk, eingeschränkt auf die Reparatur von Füllfedern, Steingasse 29 (17. 4. 1947). — Plematl Johanna, Übernahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe und Färbereien, Weißgerber Lände 50 (4. 3. 1947). — Prägler Irmgard geb. Mahlke, Spielzeugherstellerhandwerk, Neulinggasse 11/8 (22. 4. 1947).

### 4. Bezirk:

Eberhart Johanna, Spielzeugherstellergewerbe, Blechturmgasse 26/20 (5. 2. 1947). — Närr Anton, Anfertigung von Reklamezeichnungen, Lothringerstraße 8 (16. 1. 1947). — Ritter & Co., Ing., Technisches Büro und Patentverwertung, Patentverwertung, Schleifmühlgasse 1/III/23 (24. 1. 1947). — Ritter & Co., Ing., Technisches Büro und Patentverwertung, Technisches Büro, beschränkt auf das Gebiet des allgemeinen Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbaues, Schleifmühlgasse 1/III/23 (17. 2. 1947). — Skall Paul, Werbeberater, Wiedner Hauptstraße 67/8 (2. 12. 1946). — Theyer Leopoldine, Herstellung von Ansteckblumen, Klipsen, gehäkelten und gestickten Taschen sowie Bemalung von kunstgewerblichen Gegenständen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Karlsgasse 14/3 (22. 1. 1947).

### 5. Bezirk:

Adler Antonie, Kleinhandel mit Kraftfahrzeugen und Fahrradbereifung sowie Gummiwaren, Vogelsanggasse 8 (7. 3. 1947). — Hauer Marie geb. Sedlacek, Strickergewerbe, Vogelsanggasse 1 und 15 (3. 12. 1946).

### 6. Bezirk:

Adelwandsteiner Editha, Friseurgewerbe, Theobaldgasse 16 (9. 12. 1946). — Bieler Gertrude geb. Baader, Kleinhandel mit Holzwaren, Haus- und Küchengeräten, Dreihufeisengasse 17 (21. 6. 1946). — Chmiel Karl, Friseurgewerbe, Stumpergasse 59 (16. 7. 1946). — Daniel Rosa geb. Pipek, Wäschewarenerzeugerhandwerk, Liniengasse 18/16 (12. 10. 1946) — Friesacher Margarete geb. Gerischer, Kleinhandel mit Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Petroleum und Spiritus sowie mit Bijouteriewaren, Linke Wienzeile 24 (9. 1. 1947). — Gebhart Rudolf, Handelsvertretung für Eisen- und Metallwaren sowie für Metallhalbfabrikate, Mariahilfer Straße 17 (4. 10. 1946). — Grigar Erich, Spielzeugherstellerhandwerk, Gumpendorfer Straße 74 (27. 11. 1946). — Lach Walter Robert, Gebrauchsgraphiker, Kopernikusgasse 7 (24. 9. 1946). — Lach Walter Robert, Binnengroßhandel und Einzelhandel mit Werbemitteln aller Art, Kopernikusgasse 7/II/4 (17. 1. 1947). — Liederer Erich, Klein- und Großhandel mit Presseerzeugnissen, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundene Tätigkeit, Köstlergasse 3 (22. 2. 1947). — Liederer Erich, Kleinhandel mit Papier, Papierwaren und Büroartikeln sowie Groß- und Kleinhandel mit Vervielfältigungsapparaten, deren Zubehör und Ersatzteilen, Köstlergasse 3 (22. 2. 1947). — Mihson Franz, Drechslerhandwerk, beschränkt auf die Reparatur von Füllfedern, Thurmburggasse 5 (4. 12. 1946). — Schleicher Richard August, Herstellung von Bleistifthaltern nach eigenem Patent Nr. 151.174, mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Hofmühlgasse 18 (23. 10. 1946). — Tomic Karoline geb. Heiduk, Marktfahrergewerbe mit Obst und Gemüse, Webgasse 2 a/11 (17. 1. 1947). — Voytiech, Ing. Erich, Durchführung von Patent-, Marken- und Musternachforschungen (Recherchen), mit Ausschluß jeder den Patentanwälten vorbehaltenen Tätigkeit, Magdalenenstraße 15 (23. 1. 1947). — Weitner Dr. Adalbert, Alleininhaber der Firma Dr. Adalbert Weitner, Schilfrohr-Baumaterialbetrieb, Zweigniederlassung, Sitz in Bregenz, Zweigniederlassung der in Bregenz betriebenen Erzeugung von

Leichtbaumaterial aus Schilfrohr, beschränkt auf die büromäßige Verwaltung, Joanelligasse 3 (31. 1. 1947). — Zlamal Anton, Uhrmacherhandwerk, Mollardgasse 37 (21. 10. 1946). — Zoufaly Emma, Maschineschreibbüro, Mariahilfer Straße 51 (21. 8. 1946).

**7. Bezirk:**

Antusch Lydia geb. Schalich, Ausfuhrhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Burggasse Nr. 29 (8. 11. 1946). — Firma „Alfred A. Arnold, Kommanditgesellschaft, Heizungs-, Lüftungs-, Gesundheitstechnik“, Aufstellung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Neustiftgasse 19 (12. 12. 1946). — Belehradek Rudolf, Einzelhandel mit Klavieren und Harmonien, Mechitaristengasse Nr. 4/III/8 (22. 10. 1946). — Binder Maria, Wäschewarenerzeugergewerbe, Schottenfeldgasse 51 (7. 3. 1947). — Blazek Dr. Franz, Alleininhaber der protokollierten Firma „Hugo Sejkora“, Binnengroßhandel mit Keramik-, Porzellan- und Glaswaren, Westbahnstraße 33 (11. 7. 1946). — Blazek Dr. Franz, Alleininhaber der protokollierten Firma „Hugo Sejkora“, Handelsvertretung für Glas- und Porzellanwaren, Eisen- und Haushaltungsgeräte sowie Steingut- und Steinzeugwaren, Westbahnstraße 33 (14. 10. 1946). — Brazda Ludwig, Spielzeugherstellerhandwerk, Karl Schweighofer-Gasse 6 (7. 1. 1947). — Dichtl Grete geb. Gschwandtner, Damenschneidergewerbe, Mentergasse 11 (19. 11. 1946). — Dr. Herzig & Dr. Hoffenreich, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von zahnärztlichen Präparaten, unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundene Tätigkeit, Zieglergasse 31 (3. 12. 1946). — Klein Karoline geb. Hunger, Großhandel mit Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, eingeschränkt auf die Erzeugnisse der Firma „Kosmos“, Gesellschaft für chemisch-pharmazeutische und kosmetische Produkte sowie mit Bijouteriewaren, unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Schottenfeldgasse 40/10 (28. 5. 1946). — Klein Maria geb. Potocker, Binnengroßhandel mit Papierwaren, Halbgasse 8/I/5 (27. 9. 1946). — Nagorzansky Emil Karl, Einzelhandel mit Rundfunkgeräten, Beleuchtungskörpern und Elektromaterialien, Neubaugasse 78 (20. 10. 1946). — Nesvadba Josef, Technisches Büro, beschränkt auf die Herstellung von Fertigungsunterlagen (das sind Zeichnungen, Stück- und Materiallisten, Montagepläne und dergleichen) für den Textilmaschinenbau, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Kaiserstraße 8/30 (19. 8. 1946). — Ondricek Anna geb. Gebel, Kleinhandel mit Damenwäsche sowie Kinder- und Babyausstattungsartikeln, Burggasse 47 (20. 11. 1946). — Philipp Alois, Binnengroßhandel mit Herren- und Damenwäsche, Wirk-, Strick- und Kurzwaren, Neustiftgasse 139/16 (25. 11. 1946). — Prantl Gisela geb. Stich, Kleinhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen, unter Ausschluß der in der Artikelliste im Sinne der Ministerialverordnung vom 26. 10. 1934, BGBl. II, Nr. 326, enthaltenen Waren sowie mit Galanterie- und Kurzwaren, unechten Bijouteriewaren und Spielwaren, Mariahilfer Straße 22 (18. 10. 1946). — Radosta Ferdinand, Herrenschneidergewerbe, Neubaugasse 84 (21. 8. 1946). — Schwarz Josef Ignaz, fabrikmäßige Erzeugung von Papierwaren, beschränkt auf Briefkuverts, Briefausstattungen und Glückwunschkarten, Burggasse 33 (19. 7. 1946). — Schwehla Franz, Kleinhandel mit Fournieren und Bastlerwaren, Sperrholzplatten und Holzfaserplatten, Neubaugasse 80 (14. 10. 1946). — Sichart Karl, Handel mit gebrauchten technischen Artikeln, Burggasse 75/77 (11. 10. 1946). — Skala Martin, Spenglerhandwerk, Zollergasse 35 (14. 3. 1947). — Thiem Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Eisen-, Holz-, Papier-, Gummi-, Spiel-, Textil-, Strick- und Wirkwaren sowie mit Geschirr, Apollogasse 3/III/45 (4. 12. 1946). — Voisse Philipp Alois, Friseurgewerbe, Westbahnstraße Nr. 43 (31. 5. 1946). — Zimula Franz, Herrenschneidergewerbe, Siebensterngasse 30 (9. 7. 1946).

**8. Bezirk:**

Frei Franz, Übernahme von technischen Schätzungen, und zwar von Kraftfahrzeugen aller Art, Fabrik-, Geschäfts- und Haushaltsinventar, Florianigasse 73/8 (14. 4. 1947). — Kirchner Adolf, Kleinhandel mit Seifen, Parfümeriewaren und Friseurbedarfsartikeln, mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Lerchenfelder Straße 138 (10. 2. 1947). — Schilling Karl, Einzelhandel mit Papierwaren und Büroartikeln, Blindengasse 46 a (28. 3. 1947). — Schmatz Maria Magdalena, geschiedene Baum, geb. Hafner, Damenschneidergewerbe, Albertgasse 1/I/11, (24. 3. 1947).

**9. Bezirk:**

Bahsel Emil, Einzelhandel mit Textilmeterware, Wäsche, Arbeitsbekleidung, Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung, Schneiderzubehör, einschlägigen Kurzwaren, Seegasse 9/121 (9. 4. 1947). — Bräuer Raoul, Handelsvertretung für Lacke und Farben, Haushaltungsartikeln und Devotionalien, Liechtensteinstraße 89/II (28. 2. 1947). — Hošek Wilhelm, Herrenschneiderhandwerk, Hahngasse 9 (21. 4. 1947). — Hulek Erika, Damenschneidergewerbe, Rooseveltplatz 6/II/5 (10. 3. 1947). — Klötzl Anton, Handelsvertretung für Herrenmodeartikel, Wäsche- und Kinderbekleidung, Papierwaren und Rauchrequisiten, Liechtensteinstraße 128/I/8 (28. 2. 1947). — Lavtizar Therese, Einzelhandel mit Lebensmitteln sowie mit Zuckerwaren und Kanditen, unter Ausschluß der von der Artikelliste (Ministerialverordnung vom 26. 10. 1934, BGBl. II/326) angeführten Waren, erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Lazarettgasse 17 (18. 4. 1947). — Löffler Hermine geb. Ankenbrand, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan- und Keramikwaren sowie mit Beleuchtungskörpern, Hebragasse 4 (10. 3. 1947). — Seiden Ephraim, Einzelhandel mit Fellen und Rauhwaren, Seegasse 9 (8. 4. 1947). — Stokmann Marie, Einzelhandel mit Drucksorten, Geschäftsbüchern, Papierwaren, Strohhalmen, Zahnstochern, Kreide, Schreibwaren, Liechtensteinstraße 86 (28. 3. 1947).

**10. Bezirk:**

Beier Anna, Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, Tolbuchinstraße 97 (20. 3. 1947). — Dungel Johann, Schuhmachergewerbe, Knöllgasse 42 (18. 11. 1946). — Franz Hermine, Handpflegegewerbe, Favoritenstraße 145/14 (13. 3. 1947). — Havran Franz, Schuhmachergewerbe, Triester Straße 19 (1. 3. 1947). — Heller Erna, Bemalung von Papierwaren sowie Anfertigung von Entwürfen aller Art, Alxingergasse 6 (Philomena Kloster) (13. 3. 1947). — Schlögl Hermine Josefa geb. Rausch, Kleinhandel mit Korb-, Holz- und Spielwaren sowie Haus- und Küchengeräten, Hasengasse 9 (5. 3. 1947). — Sevelda Karl, Einzelhandel mit Herrenoberbekleidung, Ettenreichgasse 13 (29. 3. 1947). — Skala Alois, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, mit Schmuckreisig von Ort zu Ort, von Haus zu Haus oder auf der Straße, Siccardsburggasse 42/22 (5. 3. 1947). — Steingaß Didier, Spenglergewerbe, Gudrunstraße 119 (28. 2. 1947). — Türk Johann, Maschinenbauergewerbe, Triester Straße 73 (15. 2. 1947). — Zieger Friedrich Franz, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinderbekleidungsgegenständen, Scheugasse 6 (18. 2. 1947).

**11. Bezirk:**

Lerech Ernst, Schuhmachergewerbe, Zippererstraße 23—27, 16, Stiege/4 (21. 4. 1947). — Ortmann Karoline, Wäscheschneidergewerbe, Simmeringer Hauptstraße 69 (9. 4. 1947). — Tomek Apollonia geb. Pozsgai, Friseurgewerbe, Kaiser-Ebersdorfer Straße 298 (19. 7. 1946).

**12. Bezirk:**

Schelder Richard, Einzelhandel mit Herren-, Damen-, Kinder-, Tisch- und Bettwäsche, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren und Textilmeterwaren, Steinbauergasse 14 (Lokal) (29. 3. 1947). — Schreilechner August, Kleinhandel mit Schuhen, Hetzendorfer Straße 155 (5. 4. 1947). — Schwab Johann, Tischlerhandwerk, Schönbrunner Straße Nr. 249 (11. 2. 1947). — Wallisch Emmerich, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Böckhgasse 4 (12. 2. 1947). — Zieger Barbara, Kleinhandel mit Wäsche aller Art, Wäschestoffen und Kurzwaren, Hetzendorfer Straße 119 (4. 4. 1947).

**13. Bezirk:**

Eckel Anton, Erzeugung von Werbemitteldekorationsgegenständen aus verschiedenen Materialien mit Ausschluß jeder handwerklichen oder konzessionierten Tätigkeit, Seuttergasse 1 (12. 4. 1947). — Kail, Dr. Gustav, Erzeugung von Farben und Farbstoffen aller Art, Gustav Groß-Gasse 18 (21. 3. 1947). — Philipp Lydia geb. Stangl, Schönheitspflege, Hummelgasse 22 (20. 2. 1947). — Uxa Oskar, Mechanikerhandwerk, Firmiangasse 31—33 (19. 3. 1947).

**14. Bezirk:**

Libra Fritz, Kleinhandel mit Gold- und Silberwaren sowie Galanteriewaren aus unedlen Metallen, Fenzlgasse 74 (3. 2. 1947). — Michal Franz, Kammachergewerbe, März-

straße 163 (14. 4. 1947). — Sansenböcker Gottfried, Fleischergewerbe, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 122 (5. 2. 1947). — Schindelberger Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit technischen Neuheiten, wie sie üblicherweise durch Marktfahrer zum Verkauf gebracht werden, Mondweg 101 (23. 2. 1946). — Schubert Rudolf, Einsammeln und Ankauf von heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) sowie Verkauf derselben an seßhafte Gewerbetreibende, Linzer Straße 158 (13. 2. 1947).

**15. Bezirk:**

Altermoser Anna geb. Oliva, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien mit heimischen Naturblumen, Goldschlagstraße 57/34 (19. 9. 1946). — Böhm Alexander, Tapezierergewerbe, Huglgasse 11/3 (9. 4. 1947). — Braun Emma, Damenschneidergewerbe, Schwendergasse Nr. 61/II/11 (26. 3. 1947). — Erös Friederike geb. Kolejka, Wäscheschneidergewerbe, Reindorfgasse 14 (1. 4. 1947). — Firnschuß Karoline, verw. Tschihan, geb. Niegl, Wäscheschneidergewerbe, Schwendergasse 45 (17. 4. 1947). — Kraus Laura geb. Schöbinger, Einzelhandel mit Herren- und Damenwäsche, Winkelmannstraße 14 (20. 3. 1947). — Kügler Berta, Einzelhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, Schneiderzugehör und einschlägigen Kurzwaren, Gablenzgasse 19 (14. 4. 1947). — Lux Otto, Gebrauchsgraphiker, Pouthongasse 13 (2. 7. 1946). — Lux Otto, Werbeberater, Pouthongasse 13 (2. 7. 1946). — Lux Otto, Schaufenstergestalter, Pouthongasse 13 (2. 7. 1946). — Meier Gisela geb Becker, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Wieningerplatz 9 (10. 3. 1947). — North Gertrude geb. Mayer, Damenschneidergewerbe, Talgasse 12 (16. 4. 1947). — Pilz Robert, Uhrmachergewerbe, Possingergasse 5/2 (9. 7. 1946). — Polivka Franz, Kürschnergewerbe, Geibelgasse 18 (13. 3. 1947). — Posiles Walter, Großhandel mit Wein und Rohprodukten, Viktoriagasse 1 (28. 1. 1947). — Rabl Leopold, Großhandel mit kosmetischen und hygienischen Artikeln, Pouthongasse 28/19 (26. 3. 1946). — Schaidinger Franziska Leopoldine geb. Pistora, Wäscheschneidergewerbe, Stiegergasse 6/11 (11. 7. 1946). — Schell Marie geb. Kunisch, Damenschneidergewerbe, Jurekgasse 23 (3. 10. 1946). — Schuster Therese geb. Krusche, Damenschneidergewerbe, Fenzlgasse 1/1/5 (27. 3. 1947). — Schweiger Marie geb. Janota, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Agrumen, Suppenwürze, Essig sowie mit Eiern und Geflügel, Schwendermarkt, Stand 180 (4. 4. 1947). — Sonnauer Stephanie geb. Münster, Krawattenerzeugung unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Hollergasse 40/8 (19. 3. 1947). — Stiepan Herta geb. Hackhofer, Modistengewerbe, Mariahilfer Straße 147 (14. 3. 1947). — Stoschitzky Luzia geb. Chlupac, als Gesellschafterin der offenen Handelsgesellschaft „Scheiblers Nachfolger, Inhaber H. Riebl & L. Stoschitzky", Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses der offenen Handelsgesellschaft „Scheiblers Nachfolger, Inhaber H. Riebl u. L.. Stoschitzky", Zinkgasse 7 (8. 4. 1947). — Swoboda Cilli geb. Mitterhuber, Gipsbildhauergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Gipsfiguren, Pelzgasse 8 (8. 4. 1947). — Wolfsberger Karl, Fleischergewerbe, Märzstraße 69 (15. 4. 1947).

**16. Bezirk:**

Bellan Rosa geb. Sauer, Kleinhandel mit Christbäumen, Nauseagasse 14 (29. 3. 1947). — Cernosek Anton, Mechanikergewerbe, Bachgasse 36 (10. 4. 1947). — Choun Johann, Kupferschmiedgewerbe, Nödlgasse 7 (26. 6. 1947). — Czerny Otto, Molkereigewerbe, Liebhardtgasse 18 (7. 3. 1947). — Eichberger Josef, Friseurgewerbe, Thaliastraße 93 (26. 3. 1947). — Hausner Gustav, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Wilhelminenstraße 52 (21. 11. 1946). — Hintner Emilie geb. Schmid, Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck und Kindermehl, Effingergasse 22 (5. 9. 1946). — Karmelio Hermine geb. Schäffer, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit chemisch-technischen Neuheiten, Redtenbachergasse 15/III/8 (10. 3. 1947). — Klement Felix, Spielzeugherstellergewerbe, Koppstraße 7 (27. 1. 1947). — Kunz Ludwig, Binnengroßhandel und Kleinhandel mit feuerfester Ofenauskleidungsmasse (bestehend aus Ton und anderen Bestandteilen, und zwar nur aus inländischen Produkten), Seeböckgasse 41 (20. 9. 1946). — Lang Theresia geb. Hestera, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, Koppstraße 37 (21. 11. 1946). — Ludwik Stephanie geb. Schärf, Masseurgewerbe unter Ausschluß der Anwendung von Massage zur selbständigen Behandlung von Krankheiten, beziehungsweise zu Heilzwecken, Lorenz Mandl-Gasse 62/II/18 (13. 11. 1946). — Mittermaier Heinrich, Friseurgewerbe, Herbststraße 60 (13. 11. 1946). — Neigl Anna geb. Griesmüller, Modistengewerbe, Thaliastraße 97/II/16 (4. 11. 1946). — Passegger Maria geb. Dobrovolny, Strickergewerbe, Koppstraße 15/3/19 (11. 4. 1947). — Powolny Margarete geb. Scholz, Erzeugung von Gegenständen aus verschiedenen Materialien, ausschließlich für Reklamezwecke unter Ausschluß jeder in den Umfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, Sandleitengasse 45 (4. 12. 1946). — Powolny Margarete geb. Scholz, Übernahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe und Färbereien, Sandleitengasse 45 (4. 12. 1946). — Riedrich Johann, Taschnergewerbe, Paletzgasse 15/I/II/7 (19. 2. 1947). — Rojko Michael, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Birkenbesen, Wurlitzergasse 28/1/11 (10. 1. 1947). — Scheuer Theresia geb. Eigner, Kleinhandel mit technischen Ölen und Fetten, Johann Nepomuk Berger-Platz 1 (15. 1. 1947). — Schmid Franz, Spielzeugherstellergewerbe, Redtenbachergasse 54 (11. 2. 1947). — Schmitt Josef, Kleinhandel mit Hüten, Arnethgasse 64 (Lokal) (24. 2. 1947). — Schuldesfeld Josef, Kleinhandel mit Konditoreiwaren, Fruchtsäften, Honig und Gefrorenem, Thaliastraße 43 (11. 6. 1946). — Seher Maria geb. Maschek, Damenkleidermachergewerbe, Schinaglgasse 7 (15. 11. 1946). — Smola-Sommer Henriette, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Übernahme von Wäsche zum Putzen, Ottakringer Straße 61 (25. 1. 1947). — Spicka Karl August, Bürsten- und Besenmachergewerbe, Odoakergasse 10—12/VI/I/6 (21. 3. 1947). — Thonabauer Rudolf, Mechanikergewerbe, Albrechtskreithgasse 6 (24. 1. 1947). — Valchař Maria geb. Kraus, Damenschneidergewerbe, Wichtelgasse 9/1/13 (8. 4. 1947). — Voříšek Leopold, Handelsvertretung für kitt-, nagel- und schraubenlose Glasscheibenbefestigungen, Sulmgasse 22—24 (15. 2. 1947). — Winauer Anna, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Sandwiches, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, Ludo Hartmann-Platz 12 (Trianon-Lichtspiele) (17. 2. 1947). — Wlzek Johann, Spielzeugherstellergewerbe, Roseggergasse 39 (31. 10. 1946). — Zotter Maria geb. Mann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Kurz- und Holzwaren, Possingergasse 63/IX/II/18 (20. 11. 1946). — Zechmeister Franz Josef, Großhandel mit Silberwaren und Bijouteriewaren, Lerchenfelder Gürtel 35/II/II/47 (10. 10. 1946).

**18. Bezirk:**

Schmid Alfred, Mechanikergewerbe, Sternwartestraße 20 (4. 12. 1946).

**19. Bezirk:**

Reichmann Paul, Einzelhandel mit Herren- und Damenbekleidungsgegenständen, Pokornygasse 2 b (17. 4. 1947). — Tamm Rudolf, Spielzeugherstellerhandwerk, Strehlgasse 24 (27. 3. 1947).

**20. Bezirk:**

Beran Otto, Schlossergewerbe, Pappenheimgasse 58 (21. 10. 1946). — Dietrich Otto, Kleinhandel mit Papier und Papierwaren sowie Büroartikeln, Rauscherstraße 4 (22. 10. 1946). — Fellinger Hermine geb Navratil, Erzeugung von Hausschuhen ohne Lederbestandteile unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Pielachgasse 1/26 (13. 1. 1947). — Fickl Maria geb. Lukschandl, Einzelhandel mit Schneiderzubehör und Posamentierwaren, Jägerstraße 21 (11. 9. 1946). — Frycer Hildegard geb. Paul, Ein- und Verkauf von Säcken und Tuchabfällen sowie Alt- und Abfallstoffen, Hadern, tierischen Nebenprodukten (Häute, Felle, Knochen usw.), Klosterneuburger Straße 62/6 (9. 12. 1946). — Gatty Josef, Herrenschneidergewerbe, Klosterneuburger Straße 1/II b (Lokal), (29. 1. 1947). — Hiehsberger Heinrich, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Klosterneuburger Straße 32/7 (9. 3. 1946). — Kargl Friedrich, Friseurgewerbe, Wintergasse 33/6 (Gassenlokal) (11. 11. 1946). — Kratochvil Friedrich, Herrenschneidergewerbe, Rauscherstraße 4/3/50 (7. 3. 1947). — Kroiß Georg, Herrenschneidergewerbe, Treustraße 49/1 (Gassenlokal) (11. 11. 1946). — Lopot Eduard, Herrenschneidergewerbe, Wallensteinstraße 22/1/7 (6. 3. 1947). — Novak Fritz, Herrenschneidergewerbe, Treustraße 34/3/13 (13. 11. 1946). — Oswald Margarete geb. Prutscher, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit chemisch-technischen Neuheiten, Haus- und Küchengeräten, Korb- und Bürstenwaren, Papierwaren

und Devotionalien, Wasnergasse 19/6 (5. 8. 1946). — Prayer Ernst, Kleinhandel mit Elektrowaren, Beleuchtungskörpern und Elektromaterialien, Webergasse 21/4 (Geschäftslokal) (8. 10. 1946). — Thiel Rosa geb. Neuhauser, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und sämtlichen zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Gerhardusgasse 8 (Lokal) (19. 12. 1946). — Vinzenz Gisela geb. Schwaiger, Kleinhandel mit neuen und gebrauchten Perser- und Orientteppichen, Engerthstraße 51, XI. Stiege, Nr. 209 (Lokal im Hof) (11. 2. 1947).

21. Bezirk:

Faltejsek Josef, Kleinhandel mit Mehl, Hefe und Semmelbröseln, Floridsdorfer Hauptstraße 40 (10. 4. 1947). — Kinmayer Rudolf, Einzelhandel mit Imkergeräten und Bedarfsartikeln für Imker, O'Briengasse 26/II/9 (24. 3. 1947). — Merz Friedrich, Beförderung von Lasten mit Pferdefuhrwerk, Ostmarkgasse 39 (5. 3. 1947). — Porta Ludwig, Tischlergewerbe, Donaufelder Straße 73 (28. 3. 1947). — Sokolicek Margarete, Damenschneidergewerbe, Schüttaustraße 1—39/17/eb. 4 (1. 4. 1947).

22. Bezirk:

Fürth Hermine, Hobelwerk unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Eßling, Hauptstraße 6 (10. 3. 1947). — Gruze Johann, Friseurgewerbe, Hohenfeldgasse 18 (10. 4. 1947). — Kreuzer Helene geb. Stoiber, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und sämtlichen in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Langobardenstraße 22, Kiosk (5. 3. 1947). — Kröner Richard, Kleinhandel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, soweit deren Vertrieb nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Erzherzog Karl-Straße 149 (25. 2. 1947). — Rejha Robert, Ausschrottung von Autos und Traktoren, Groß-Enzersdorfer Straße 23 (11. 4. 1947). — Schotzko Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Reitergasse 5/I/14 (10. 4. 1947). — Spranger August, Zier- und Handelsgärtnerei, Eßling, Schubertstraße 36 (14. 3. 1947). — Wechselberger August, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung eines Pferdes, Eßling, Obere Lehenstraße 443 (2. 4. 1947).



23. Bezirk:

Marhardt Magdalena, Tapezierergewerbe, eingeschränkt auf die Bettfedernreinigung, Schwadorf 44 (15. 4. 1947).

24. Bezirk:

Gausterer Franz jun., Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Guntramsdorf, Hauptstraße 62 (28. 3. 1947). — Hinek Franz, Schuhmachergewerbe, eingeschränkt auf die Oberteilherrichterei, Mödling, Brühler Straße 6 (11. 4. 1947). — Tögel Sophie, Erzeugung von Appetitschüsserln aus Gemüsen und Fischen, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 7 (20. 2. 1947).

25. Bezirk:

Bernerth Karl, Handel mit Mineralölprodukten, Atzgersdorf, Bahnstraße 3 (1. 4. 1947). — Englich Erwin, Speditionsgewerbe, Atzgersdorf, Karlsgasse 854 (1. 3. 1947). — Hajek Maria, Damenschneidergewerbe, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 28/1 (10. 4. 1947). — Langer Anna, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonialwaren und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Materialwaren, Erlaa, Grenzgasse 2 (6. 3. 1947). — Prebil Karl, Planung und Beratung bei der technischen Einrichtung und bei der Verbesserung der Arbeitsmethoden von Schuhfabriken, Mauer, Friedensstraße 58 (2. 4. 1947). — Vencalek Franz, Herrenschneidergewerbe, Erlaa, Mühlgasse 12 (31. 3. 1947).

26. Bezirk:

Eigner Georg, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, Klosterneuburg, Lessinggasse 5 (14. 3. 1947). — Regar Stephanie geb Bucher, Damenschneiderhandwerk, Klosterneuburg, Schießstattgasse 5 (24. 3. 1947).

---

## Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 29. April bis 5. Mai 1947 in der M.Abt. Nr. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

3. Bezirk:

Doberer Karl, Gas- und Wasserleitungsinstallateurhandwerk, Landstraßer Hauptstraße 36 (18. 4. 1947).

4. Bezirk:

Paukner Josef, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO. für den Sortiments- und Antiquariatsbuchhandel, Rechte Wienzeile 33 (18. 4. 1947).

6. Bezirk:

Berté Emil, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, der GO. für den Musikverlag und Bühnenvertrieb, Theobaldgasse 5 (9. 4. 1947). — Spiegelhofer Katharina, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Wallgasse 23 (31. 3. 1947).

7. Bezirk:

Herzig, Dr. & Dr. Hoffenreich, Ges. m. b. H., Konzession gemäß § 15, Punkt 14, GO., zur fabriksmäßigen Darstellung von Giften und zur fabriksmäßigen Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern hiefür nicht eine Konzession nach Punkt 14a erforderlich ist, Zieglergasse 31 (31. 1. 1947).

8. Bezirk:

Kletzer Leopold, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Auerspergstraße 15 (20. 2. 1947). — Schön Hermine geb. Weninger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Schlössel-

gasse 26 (17. 2. 1947). — Wittmann Maria geb. Pendl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Josefstädter Straße 37 (3. 3. 1947).

**9. Bezirk:**

Mechtler Antonie geb. Lettner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank gebrannter geistiger Getränke, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Spitalgasse 19 a (14. 2. 1947). — Nägerl Rudolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Berggasse 15 (12. 2. 1947). — Schapira Felix, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO. für den Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, Widerhoferplatz 3/4 (9. 4. 1947).

**10. Bezirk:**

Brandlmayer Hilde, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Gellertgasse 27 (17. 4. 1947). — Polinsky Maria, Konzession gemäß § 15, Punkt 12, der GO. „Altwarenhandel", Columbusgasse 79 (3. 4. 1947).

**14. Bezirk:**

Gunsam Ferdinand, Konzession gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg., Bg. 212/29 für das Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Kienmayergasse 6 (1. 4. 1947).

**15. Bezirk:**

Heiß Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Zinckgasse 2 (17. 4. 1947).

**16. Bezirk:**

Knakal Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Schokolade, Tee, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, zeitlich beschränkt auf die Dauer des Bestandes der Siedlung „Starchant", Pönningerweg 10 (24. 4. 1947).

**19. Bezirk:**

Christ Johann, Konzession gemäß § 8, Abs. 2, GO., Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigem Zustand 350 Kilogramm übersteigt und beschränkt auf einen Umkreis von 50 Kilometer, gerechnet vom Stadtmittelpunkt aus, Friedlgasse 36/1 (10. 4. 1947).

**21. Bezirk:**

Merz Friedrich, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Ostmarkgasse 39 (3. 4. 1947). — Kleingartenverein „Groß-Jedlersdorf", Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Vereinsheim des Kleingartenvereines „Groß-Jedlersdorf", Zugang vom Jedlersdorfer Platz (15. 3. 1947). — Ebinger Karl jun., Konzession für das Baumeistergewerbe (§ 2, BGG.), Stammersdorf, Hauptstraße 62 (23. 4. 1947).

**22. Bezirk:**

Blatt Norbert, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung eines Lastkraftwagens, Aspern, Flickerweg 23 (25. 4. 1947). — Bohmann, Dr. Josef, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 24, der GO. zum Betrieb eines Inkassobüros, Eßling, Kubiceksiedlung Nr. 1020 (17. 4. 1947).

**24. Bezirk:**

Hartmann Karl, Konzession gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, für das Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Mödling, Siedlung unterm Eichkogel 51 (11. 4. 1947).

---

## Vereinsangelegenheiten

### Verlautbarungen des Wiener Magistrates, M.Abt. XI/62 (früher VII/2)

M.Abt. 62/6053/45 Wien, am 5. August 1946

**Bescheid**

Auf Grund des von Rudolf Wessely und vier anderen ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung des Vereines Gastwirts-Bezirksverein des 2. Bezirkes in die Wirtschaftskammer Wien, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 21. April 1939, IV A/a—4 B III—44/102, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Franz Enderle, Wien II, Arnetzhoferstraße 7/18, Karl Rataj, Wien II, Schüttelstraße 13, Stg. 6, und Franz Unger, Wien II, Springergasse 5.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- und Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

M.Abt. 62/5996/45 Wien, am 6. Juli 1946

**Bescheid**

Auf Grund des von fünf ehemaligen Verbandsmitgliedern gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Katholisch-deutscher Altherrenverband „Gothia", die von der Geheimen Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle Wien, auf Grund des § 1 der Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich vom 18. März 1938, RGBl. I, S. 262 (Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 37/1938), mit Kundmachung vom 9. Juni 1938, angeordnet und dessen Löschung vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände, am 4. Jänner 1939 z. Zl. IV—Ad—GE—3a verfügt wurde, wird mit der Auflage außer Kraft gesetzt, daß die erste nach Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Versammlung des für Satzungsänderungen zuständigen Vereinsorganes eine den politischen Grundsätzen der Republik Österreich entsprechende Änderung des Vereinsnamens und der Satzungen beschließt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Alois Wostal, Wien X, Neusetzgasse 3, Hans Vychytil, Wien VIII, Piaristengasse 35, und Josef Kolowrat, Wien V, Schloßgasse 18.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- und Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97.